

# Hausenaktuell



Die Mehrzweckhalle nimmt Form an Seite 7

Die Schule Hausen träumt römisch in Windisch Seite 12

Fussballfieber in Hausen Seite 23



TOYOTA

ALWAYS A  
BETTER WAY

# SAG JA ZU TOYOTA HYBRID

JETZT MIT 0%-LEASING\*



Ihr TOYOTA-Center mit  
integrierter Waschanlage

**südbahngarage** *Wüst*

**Südbahngarage Wüst AG**

Kestenbergstrasse 34

5210 Windisch

T: 056 265 10 10

[www.suedbahngarage.ch](http://www.suedbahngarage.ch)

\*Yaris Hybrid Trend 1,5 HSD, 74 kW, Ø Verbr. 3,6 l/100 km, CO<sub>2</sub> 82 g/km, En.-Eff. A. Ø CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 19 g/km. Auris Hybrid Trend 1,8 HSD, 100 kW, Ø Verbr. 3,9 l/100 km, CO<sub>2</sub> 91 g/km, En.-Eff. A. Ø CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 21 g/km. RAV4 Hybrid Victory 4x4, 2,5 HSD, 145 kW, Ø Verbr. 5,1 l/100 km, CO<sub>2</sub> 118 g/km, En.-Eff. C. Ø CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 27 g/km. C-HR Hybrid Trend, FWD, 1,8 HSD, 90 kW, Ø Verbr. 3,9 l/100 km, CO<sub>2</sub> 87 g/km, En.-Eff. A. CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 21 g/km. Ø CO<sub>2</sub>-Emissionen aller in der Schweiz immat. Fahrzeugmodelle: 133 g/km. Leasingkonditionen: Eff. Jahreszins 0,00%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Kautiön vom Finanzierungsbetrag 5% (mind. CHF 1'000.-), Laufzeit 24 Monate und 10'000 km/Jahr. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Die Verkaufsaktionen sind gültig für Vertragsabschlüsse mit Inverkehrsetzung vom 1. Mai 2018 bis 30. Juni 2018 oder bis auf Widerruf.



## 5 Gemeinderat aktuell

Das Neuste aus der Gemeindeverwaltung

## 6 Prämienverbilligungen

Online beantragen von Mai bis und mit Juli

## 8 Tagesstrukturen und Elternbeiträge

Information zur Gemeindeversammlung und zum Angebot der Kinderkrippe «Sonneschii»

## 9 Im Domino geschnuppert ...

... und «eine Holzveranda zusammengeschaubt»

## 11 Klassenzuteilungen 2018/2019

## 15 Fussballfieber

Schulabschlussfeier, Agenda Schule und die Suche nach einem Koch

## 16/19 Spiel- und Sportwoche

Spiel, Sport und Spass für die Unterstufe

## 20 Dienstjubiläen und Stellenwechsel

Mitteilungen aus der Schule

## 24 Lachs aus Wildfang

Das Forum 60 plus zu Besuch bei der kleinsten Lachsräucherei der Schweiz

## 25 Die Bibliothek kommt zu Ihnen

Lesestoff aussuchen und sich bringen lassen

## 27 Afghanistan – Iran – Schweiz

Auf der Flucht erlebt

## 29 SlowUp – der autofreie Erlebnistag

Am 12. August findet der 6. slowUp Brugg Regio statt

## 30 Achtzehn Jahre Gade-Bar

Am 18. August ab 18 Uhr steigt die Geburtsparty

## 34 Das Hausenaktuell im neuen Kleid

mit aufgefrischem Layout

## 36 Marktplatz

Kleininserate und Allerlei

## 38 Gratulationen

Geburten und hohe Geburtstage

## 39 Impressum und Agenda

Termine und Veranstaltungen

## Zusammen ist man weniger allein

Grüezi liebe Hausenerinnen und Hausener

Die Petition «Unsere Post muss bleiben» wurde mit 3912 Unterschriften unterstützt. Wer steht hinter diesen vielen Unterschriften?

Eine Petition darf von allen unterschrieben werden! Unabhängig von Alter, Wohnort und Nationalität. Auch unabhängig von politischer Gesinnung. Alte oder Junge, Schweizer oder Ausländer, Hausener oder Auswärtige, Linke oder Rechte; es war Nebensache, alle waren gefordert. Zusammen am gleichen Strick ziehen, zusammen ein Ziel haben, das war ein gutes Gefühl.

Hilfe, Unterstützung und gegenseitige Interessen sind nicht selbstverständlich. Unser Dorf wächst ungebremst, «jeder kennt jeden» war einmal. Aber es gibt in Hausen viele Möglichkeiten, sich bei Veranstaltungen und Anlässen kennen zu lernen, Kontakte zu knüpfen: «Zäme huse».

Solche Kontakte schützen vor Isolation und Einsamkeit. Diese fehlen aber in unserer Gesellschaft immer mehr. In Miethäusern kennen sich die Bewohner untereinander kaum noch. Aufeinander achten, sich kümmern, das geht verloren oder ist manchmal lästig. Durch das gemeinsame Einstehen für unsere Post, war im Dorf eine gute Stimmung. Die gelben Petitionen und Mitteilungen waren nicht zu übersehen, es wurde darüber geredet und diskutiert; es gab gemeinsamen Gesprächsstoff, man lernte sich kennen.

Unsere Post ist noch nicht gerettet! Es braucht weiterhin die Unterstützung von allen 1700 Petitionären hier in Hausen! Mit jedem Anliegen und jeder Forderung direkt an die Post, wird unser Gemeinderat bei den zukünftigen Verhandlungen unterstützt!

Und zum Schluss noch ein persönlicher Wunsch: «Es wäre schön, sich wieder vermehrt zu grüssen. Es ist einfacher, sich mit einem Gruss zu kreuzen, als mit einem gesenkten Blick. Ich wünsche uns allen viele positive Begegnungen und ein freundliches Miteinander in unserem Dorf.»

*Myrta Schaffner,  
Mitglied SP Hausen und Komitee Pro Post Hausen*

# SPACE STAR PROBE FAHREN UND GEWINNEN

ab CHF  
**8'850.-\***



Der Frühling hat es in sich! Gerne laden wir Sie in unsere Garage ein. Lassen Sie sich auf einer Probefahrt vom **Mitsubishi Space Star** begeistern und mit etwas Glück können Sie einen Hanami gewinnen. Kommen Sie bis am Samstag, 30. Juni 2018, bei uns vorbei – es lohnt sich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## AUTO GYSI

Hauptstrasse 9, 5212 Hausen  
[www.autogysi.ch](http://www.autogysi.ch) / Tel. 056.460.27.27



\*Space Star 1.0 Entry, 71 PS, CHF 8'850.– inkl. MWST. Abb. 1.2 Space Star Hanami, 80 PS, CHF 15'550.– inkl. MWST. Normverbrauch 1.0/1.2-Liter: 4.2/4.3l/100km, CO<sub>2</sub> 96/100g/km, Energieeffizienz-Kategorie D. CO<sub>2</sub>-Durchschnitt aller verkauften Neuwagen CH: 133g/km. Wettbewerbsteilnahme nur möglich bei teilnehmenden Händlern.



## Gemeinderat aktuell

### Information zur Poststelle Hausen

An der Informationsveranstaltung vom 5. April 2018 präsentierte die Post die Variante «Agenturlösung im Volg» und «Agenturlösung in den bestehenden Räumlichkeiten». Einen konkreten Vorschlag hat die Post somit noch nicht unterbreitet. Bis heute liegt kein Entscheid der Post vor.

Die Petition zum Erhalt der Poststelle Hausen wurde mit 3912 Unterschriften, davon 1721 aus Hausen und 741 von benachbarten Orten, mit dem Auftrag an den Gemeinderat eingereicht, alles zu unternehmen, um die Poststelle zu erhalten.

Der Gemeinderat hat zahlreiche Fragen von der Bevölkerung und Rückmeldungen von der Post erhalten. Er wertet diese Themen nun aus und definiert daraus das weitere Vorgehen. Eine vereinbarte Besprechung mit der Post wurde kurzfristig abgesagt, mangels vorgängiger Informationen seitens Post.

### Hunde an der Leine

Gemäss § 21 Abs. 1 der Jagdverordnung des Kantons Aargau führen Sie bitte Ihre Hunde vom 1. April bis 31. Juli im Wald und am Waldrand an der Leine. In der übrigen Zeit können sie auf Waldstrassen unter Ihrer Aufsicht ohne Leine geführt werden.

### Robydog – Hundekot entsorgen

Laut Verordnung zum Hundegesetz sind Sie verpflichtet, den Hundekot aufzunehmen und sachgerecht zu beseitigen. Die Gemeinde Hausen stellt dafür Robydog-Säckli und Behälter zur Verfügung. Übrigens sind weder Säckli noch Behälter für Hauskehricht gedacht. Bei Missachtung dieser Pflicht, können Sie mit einer Ordnungsbusse belegt werden. Die Gemeinde Hausen ruft Sie als Hundehalterin und Hundehalter auf, diese Anweisungen zu befolgen.

### Feuerstellen kontrollieren

Das schöne Wetter lädt zum Spazieren geradezu ein! Die beiden Grillplätze im Wald werden deshalb rege genutzt. Und das ist auch im Sinne des Gemeinderates.

Die Quartierpatrouillen melden leider vermehrt, dass sie auf den Kontrollgängen Feuer gelöscht haben. Anzutreffen war bei den Grillplätzen niemand mehr.

Bitte vergewissern Sie sich, dass beim Verlassen der Feuerstelle keine Flammen mehr lodern. Wir freuen uns, wenn Sie auch Ihren Abfall an einem dafür vorgesehenen Ort entsorgen. Vielen Dank für Ihre Hilfe und «en Guete»!

### 25-Jahrjubiläum von Beat Zettel

Am 1. Mai 1993 trat Beat Zettel als Bauamtsmitarbeiter in die Dienste der Gemeinde Hausen ein. Per 1. August 1994 hat er die Leitung des Werkhofes übernommen. In seiner Funktion ist er für einen fachgerechten Unterhalt der Strassen, des Wassers und Abwassers, der Entsorgung und für Natur und Umwelt der Gemeinde zuständig. Zudem betreut er seinen Stellvertreter und bildet seit einigen Jahren Lernende aus. In der heutigen schnelllebigen Zeit ist es eine bemerkenswerte Tatsache, wenn eine Person einen beträchtlichen Teil seines Lebens dem gleichen Arbeitgeber treu bleibt.

Der Gemeinderat und die Arbeitskolleginnen und -kollegen gratulieren ihm ganz herzlich, danken für die langjährige Zusammenarbeit und wünschen ihm viel Freude bei der Bewältigung der vielfältigen und herausfordernden Aufgaben.

### Prüfungen bestanden

Die Leiterin Steuern, Katja Vogt, hat die Ausbildung «CAS öffentliches Gemeinwesen, Fachkompetenz Steuerfachleute» mit Erfolg bestanden. Ebenfalls hat die Gemeindeschreiberin-Stv. Chantal Eichholzer die Ausbildung CAS öffentliches Gemeinwesen, Fachkompetenz Einwohnerdienste, erfolgreich abgeschlossen. Gemeinderat und Verwaltung gratulieren herzlich zu ihren Leistungen und freuen sich mit ihnen über diesen Erfolg.

### Kontrolle der Gasleitungen und Hausanschlüsse im IBB-Gebiet

Im Versorgungsgebiet der IBB finden zwischen Mai und Oktober 2018 Kontrollen an den Gasleitungen statt. Im Auftrag der IBB Energie AG führt die Firma K. Lienhard AG die Kontrolle der Hausanschlüsse durch. Die Arbeiten werden bei schönem Wetter ausgeführt. Die Monteure müssen teilweise die Grundstücke betreten. Die IBB dankt für Ihr Verständnis.

### Budget 2018

Das Kant. Gemeindeinspektorat hat das Budget 2018 der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde sowie der Eigenwirtschaftsbetriebe geprüft und genehmigt.

## Baubewilligungen

Frischknecht Monika und Albert, Neuenhof,  
Neubau Zweifamilienhaus mit Attika und Car-  
port, Tannhübelweg, Parzelle Nr. 2072

---

Immo Eiteberg AG, Hausen, Anbau  
Geschäftshaus, Parzelle Nr. 907

---

Baumann Sara und Daniel, Hausen, Dachaufbau  
Einfamilienhaus (Projektänderung), Parzelle Nr. 97

---

Izzo Stefano und De Luca Raffaele, Hausen,  
Erweiterung Vordach Gartensitzplatz  
inkl. Trennwand, Parzelle Nr. 2052

---

## Benützung der Sportanlagen und Pausenplätze

In der wärmeren Jahreszeit besteht vor allem bei Jugendlichen das Bedürfnis, sich auf öffentlichen Plätzen zu treffen und ihre Freizeit dort gemeinsam zu verbringen. Dagegen ist absolut nichts einzuwenden. Trotzdem weist der Gemeinderat nachfolgend auf die geltenden Regeln gemäss Hausordnung hin:

Die Betriebszeiten der **Sportanlagen** sind wochentags von 7 bis 12 Uhr und von 13 bis 22 Uhr, an Sonn- und allg. Feiertagen von 13 bis 22 Uhr. Die Benützung der Anlage während den übrigen Zeiten ist untersagt.

Der **Pausenplatz beim Schulhaus** darf auch ausserhalb der Schulzeit benützt werden. Für Ballspiele steht das Areal an Wochentagen abends bis max. 19 Uhr zur Verfügung. An Sonn- und allgemeinen Feiertagen ist die Benützung des Schulhausplatzes für Ballspiele mit Ausnahme von bewilligten Anlässen verboten.

Die Benützung der Anlage durch lärmintensive Geräte (Skateboards etc.) ist an Wochentagen bis um 20 Uhr und am Sonntag bis um 18 Uhr erlaubt. Die Benutzer der Anlagen verhalten sich so, dass sie weder sich noch andere gefährden, niemanden stören und kein fremdes Eigentum beschädigen. Lärmemissionen, einerseits durch sportliche Aktivitäten, andererseits durch Musikanlagen, sind auf ein erträgliches Mass zu reduzieren. Es ist nicht gestattet, die Anlagen (Rasen- und Hartplätze) mit irgendwelchen Fahrzeugen zu befahren.

Die Gemeindeverwaltung dankt Ihnen fürs Einhalten der Regeln.



## Prämienverbilligung online beantragen

**Der Kanton Aargau gewährt seinen Einwohnerinnen und Einwohnern in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen Verbilligungsbeiträge für die obligatorische Krankenpflegeversicherung.**

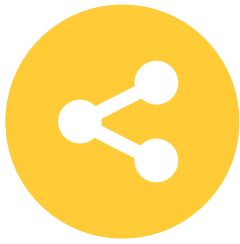
Auch dieses Jahr wird die SVA Aargau automatisch potentiell anspruchsberechtigten Personen einen Anmeldecode zustellen. Die Zustellung erfolgt in Tranchen ab Mai bis und mit Juli 2018. Während dieser Zeit ist noch keine Codebestellung möglich. Der Anspruch wird anhand der Steuerveranlagung 2016 ermittelt. Ist diese noch nicht rechtskräftig oder infolge späteren Zuzuges von einem anderen Kanton oder aus dem Ausland nicht vorhanden, erfolgt keine automatische Zustellung eines Anmeldecodes.

Wer bis Anfang August 2018 keinen Anmeldecode per Post erhalten hat, kann den Code über die Homepage der SVA (siehe unten) bestellen. Eine entsprechende Anmeldung ist bis spätestens 31. Dezember 2018 möglich. Nach Ablauf der Anmeldefrist Ende Dezember 2018 verwirkt ein möglicher Anspruch.

Änderungen der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse melden Sie bitte direkt bei der Sozialversicherung Aargau SVA, Prämienverbilligung (PV):  
Hotline Tel. 062 836 82 97  
E-Mail: [ipv@sva-ag.ch](mailto:ipv@sva-ag.ch)

Die Gemeindeverwaltung hat mit dem Verfahrensablauf der Prämienverbilligung nichts mehr zu tun. Falls Sie keinen Internetanschluss haben, helfen wir Ihnen jeweils am Mittwoch und Donnerstag während unserer Schalteröffnungszeiten (ersichtlich auf Seite 39), den Antrag zu stellen. Bitte bringen Sie dafür Ihre Zugangsdaten mit.

SVA *Gemeindezweigstelle Hausen AG*



# Die Mehrzweckhalle nimmt Form an

**Bald beginnen die Ausbaurbeiten im Innern des Neubaus und der momentane Rückstand kann bis Anfang Juli aufgeholt werden.**

Ende März wurden mit einiger Verzögerung die Fachwerkträger über dem Mehrzweckhallenbereich versetzt. Mit diesem letzten konstruktiven Bauteil wurden die Aufrichtearbeiten abgeschlossen. Die aus Baubuche und metallenen Zugstangen fabrizierten Träger wurden in den Werkhallen der *schaerholzbau ag* in Altbüron zusammengebaut. Spezialtransporter bugsierten die Träger dann nach Hausen, wo ein eigens für die Montage aufgestellter Kran die mehrere Tonnen schweren Träger übernahm und sie an ihren Bestimmungsort hievte. Innert zehn Stunden waren alle Träger montiert und es wurde mit der Montage der Deckenelemente begonnen. Damit der Kran zwischen neuer Hallenwand und Hauptstrasse aufgestellt werden konnte, musste eine Fahrbahn gesperrt werden. Trotz einseitiger Verkehrsführung kam es dank eingesetztem Verkehrsdienst zu keinen nennenswerten Verkehrsbehinderungen.



In den anderen Neubaubereichen wie Bühne, Foyer, Gemeindesaal und Garderobenteil wurde trotz des länger als geplant offenen Daches der Mehrzweckhalle zügig weitergearbeitet. Der momentane Rückstand auf das Bauprogramm ist darum nicht sonderlich gross. Der zuständige Gesamtbauleiter des TU, Urs Imboden, ist zuversichtlich, bis Anfang Juli wieder im vorgegebenen Terminprogramm zu sein.

Mit Hochdruck wird an den Installationen der Gebäudetechnik gearbeitet. Elektrorohre, Lüftungskanäle, Sanitärleitungen und Heizungsverteilungen stehen in grossen Mengen bereit, um an die für sie vorgesehenen Bereiche in Schächten, Kanälen und

Trassen verlegt und montiert zu werden. Die Fenster- und Türmontage hat begonnen, damit die Gebäudehülle komplett geschlossen werden kann. Danach beginnen die Ausbaurbeiten im Innern.

## **Gestaltung Dorfplatz/Vergabe Umgebungsarbeiten**

Der Wunsch und das Bestreben nach einem gut ausgestatteten Dorfplatz vor der MZH hat auch Kostenfolgen. Der ursprüngliche Projektperimeter aus dem Wettbewerb ist um einiges kleiner, als der des nun vorliegenden Umgebungskonzept, das nun den gesamten Platzbereich zwischen Neubau und Liseliweg umfasst. Rund 1000 m<sup>2</sup> gestaltete Platzfläche sind so dazugekommen. Der Gemeinderat hat beschlossen, diese Zusatzkosten über den bestehenden Mehrjahreskredit zur Sanierung von Strassen und Plätzen abzuwickeln. Dieser läuft per Ende 2018 aus und enthält noch genügend Reserven. Die zusätzlichen Arbeiten ausserhalb des Projektperimeters müssen damit natürlich auch separat erfasst und den verschiedenen Krediten zugewiesen werden. Es wird grosser Wert darauf gelegt, nur Elemente auszuführen, die für die Platzqualität wichtig sind. Damit kann die gesamte Umgebung fertiggestellt werden und es sind keine Provisorien notwendig, die schlussendlich wohl teurer zu stehen kommen würden. Erfreulich ist, dass das ortsansässige Gartenbauunternehmen Winkenbach, zusammen mit der Firma Aarvia Bau AG aus Würenlingen, das günstigste Angebot aller Gartenbauunternehmen eingereicht hat. Der Gemeinderat hat deshalb die Vergabe der Umgebungsarbeiten an die ARGE Winkenbach/Aarvia beschlossen.

## **Photovoltaikanlage**

Mittlerweile liegt ein Konzept vor, wie eine Photovoltaikanlage auf dem Hauptdach der Mehrzweckhalle möglichst wirtschaftlich betrieben werden kann. Mit einer reduzierten Anzahl der Solarmodule mit einer Leistung von noch etwa 60 kWp und der Verwendung eines Zwischenspeichers (Akku) kann ein relativ hoher Eigenverbrauch generiert werden. Ein hoher Eigenverbrauch ist für die Wirtschaftlichkeit darum wichtig, weil die selbst verbrauchte Energie die am weitaus günstigste ist. Modellrechnungen zeigen, dass sich eine solche Anlage innert 12 bis 14 Jahren amortisiert, dies bei einer vorgesehenen Anlagen-Lebensdauer von 30 Jahren. Nach 25 Jahren wird immer noch mit einem Ertrag der Solarmodule von 85 Prozent der Anfangsleistung gerechnet.

*Peter Steinauer, Leiter Bau & Planung*



# Tagesstrukturen in Hausen

**Per Schuljahr 2018/2019 können Eltern und Erziehungsberechtigte für die Kosten der familienergänzenden Kinderbetreuung Subventionsanträge stellen.**

Den Stimmberechtigten der Gemeinde Hausen wurde an der Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 13. Juni 2018 das Kinderbetreuungsreglement, das Elternbeitragsreglement sowie die Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Hausen AG und dem Verein Kinderkrippe *Sonneschii Hausen* zur Genehmigung unterbreitet.

Unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung können ab dem Schuljahr 2018/2019 Eltern und Erziehungsberechtigte einen Subventionsantrag für einen individuellen Betreuungsbeitrag für die familienergänzende Kinderbetreuung bis zum Abschluss der Primarschule stellen. Das entsprechende Antragsformular und das Merkblatt sind seit anfangs Juni 2018 auf der Webseite der Gemeinde Hausen AG aufgeschaltet oder können bei der Kinderkrippe *Sonneschii* und der Gemeindeverwaltung Hausen bezogen werden.

Wenn Sie Fragen zum Ausfüllen haben, steht Ihnen Katja Vogt, Leiterin Abteilung Steuern, gerne zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie vorgängig einen Termin per E-Mail ([katja.vogt@hausen.swiss](mailto:katja.vogt@hausen.swiss)) oder telefonisch: 056 461 70 54.

Die Verfügungen über die Höhe der Subventionen werden, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung, anfangs August 2018 verschickt.

Im Vorstand der Kinderkrippe *Sonneschii* werden ab sofort Tonja Kaufmann, Vizeammann, und Julien Cassez, Vertretung Eltern, mitwirken.

Im Jahre 2012 hat der Verein Kinderkrippe *Sonneschii* in Hausen einen zweiten Standort eröffnet. Der erste befindet sich in Birr.

Bereits sechs Jahre läuft die Krippe unter der Leitung von Sandra Logo.



Sandra Logo  
Krippenleitung Hausen und Birr

In der Gruppe, welche von Jenny Hug geführt wird, betreuen wir bis anhin 16 Kinder ab drei Monaten bis zum Schuleintritt.



Jenny Hug, Gruppenleitung  
Hausen, Stv. Krippenleitung

NEU bieten wir ab Sommer 2018 eine Tagesstruktur an, welche unser Angebot erweitert. Kindergärtner und Schüler werden ab dem neuen Schuljahr in der Tagesstruktur betreut, welche sich in Räumlichkeiten der Mehrzweckhalle (Theorielokal, Gymnastikraum) befindet.



Beat Frühauf, Präsident  
Verein Kinderkrippe *Sonneschii*

Die Betreuung wird unter anderem vom Krippenteam aber auch von neuen Fachleuten gewährleistet. Sollten wir weiteres Personal benötigen, wird die Stelle auf der Homepage im Bereich der Tagesstruktur ausgeschrieben.



Kinder, welche bereits die Krippe besuchen, werden ohne mühsame Kündigung und Neuanmeldung direkt übernommen. Kinder, welche vor Kindergarten-eintritt noch nicht in der Krippe waren, können mittels Formular, welches auf unserer Webseite zu finden ist, angemeldet werden. Wir wären sehr dankbar, wenn wir möglichst viele «provisorische» Anmeldungen erhalten würden, um die Nutzung der Tagesstruktur richtig planen zu können.

Für eine persönliche Auskunft stehen Ihnen Sandra Logo und Jenny Hug gerne zur Verfügung unter der Telefonnummer der Kinderkrippe Sonneschii: 056 441 31 25

### Wir bieten Ihnen:

Aufnahme von Kindern ab 3 Monaten bis Kindergarten-eintritt in der Krippe

Aufnahme von Kindergärtnern und Schülern in der Tagesstruktur

Liebevolle und professionelle Betreuung durch ausgebildetes und erfahrenes Personal

Betreuung nach gewählten Modulen in der Tagesstruktur

Attraktive Öffnungszeiten (siehe unten)

Subventionierte Betreuungsplätze in der Krippe sowie Tagesstruktur durch die Gemeinde Hausen

Projektwochen in den Schulferien für Kindergärtner und Schüler

### Unsere attraktiven Öffnungszeiten

- Montag bis Freitag 06.45 – 18.30 Uhr
- lediglich 3 Wochen Betriebsferien
- Halbtags- oder Ganztagsbetreuung in der Krippe



## «Eine Holzveranda zusammengeschaubt»

Bereits während der Ausbildung in anderen Betrieben oder Berufstätigkeiten schnuppern – das hat Simon Valsecchi gewagt und erzählt hier gleich selber, was er gemacht hat.

«Ich war sehr gespannt auf die Arbeitswoche bei der Stiftung Domino. Am Montag, 9. April 2018, war mein erster Arbeitstag in der Werkstatt im Mikado in Windisch. Nach einem freundlichen Empfang starteten wir in die neue Arbeitswoche. Die Klienten, welche mit mir arbeiteten, waren sehr nett und hilfsbereit.



Simon Valsecchi in Aktion: Auf dem Weg zum fertigen Resultat sehen wir hier einmal das später nicht mehr sichtbare «Unterleben» einer Terrasse. (Bild: ZVG)

Unsere Arbeit in den ersten drei Tagen war die Innenwände im Mikado in Windisch herauszureissen, da das Gebäude neu renoviert wird. Mit den Klienten und Herrn Roland Fuhlroth, Abteilungsleiter Hauswartung, ging alles schnell und sicher. Die restlichen zwei Tage haben Herr Fuhlroth und ich bei einem Einwohner in Hausen eine Holzveranda zusammengeschaubt.

Das Projekt war sehr anspruchsvoll, weil die ganze Struktur gerade sein musste. Am Freitag war die Woche auch schon vorbei. Es gefiel mir sehr gut und die Menschen, die ich während dieser Woche kennenlernte, freuten sich über mich.»

*Simon Valsecchi, Lernender Werkhof*



Ihr Pausenkaffee. Ihr feines Mittagsmenü.  
**Café Domino. Wir freuen uns auf Sie.**

Unsere Öffnungszeiten:  
 Montag bis Donnerstag 8.30 bis 17 Uhr  
 Freitag 8.30 bis 16.30 Uhr

Café Domino  
 Stückstrasse 2, 5212 Hausen AG  
 Telefon 056 448 90 65  
 www.stiftung-domino.ch



- Bedachnungen, Dachfenster, Reparaturen
- Aus- und Umbauten
- Div. Arbeiten im und ums Haus

Ernst Habegger  
 Dachdecker  
 Hochrütistrasse 14  
 5212 Hausen

a.allround@gmx.ch  
 Natel 079 / 822 63 08  
 Tel+Fax 056 / 441 07 89

**ALLES FÜR'S FEST**

**trendwebshop.ch**

Unser neuer Onlineshop ist da!

GEISS  
 MANN

**TREND SHOP**

Unterdorfstrasse | 5212 Hausen bei Brugg

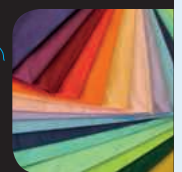
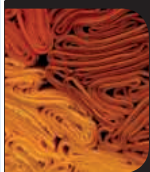
Öffnungszeiten:

MO 13.30 – 18.30 Uhr

DI – FR 9.00 – 12.00 Uhr | 13.30 – 18.30 Uhr

**1000m<sup>2</sup> Shopping Vergnügen**

- ✓ Grosse Auswahl für Gastgewerbe, Vereine, Partyservice und Privatpersonen.
- ✓ Dekorations- und Geschenkartikel, Verpackungen, Tragtaschen und vieles mehr.



**Begeisterung?**

«Eine Beratung mit Kopf,  
 Herz und Verstand.»



**Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.**

**Mike Hofstetter**  
 Versicherungs-/Vorsorgeberater

**Helvetia Versicherungen**  
 Hauptagentur Brugg-Windisch  
 Klosterzelgstrasse 1a, 5210 Windisch  
 T 058 280 33 66, M 078 923 19 87  
 mike.hofstetter@helvetia.ch

**helvetia**   
 Ihre Schweizer Versicherung.



# Klassenzuteilung Schuljahr 2018/19

**Im kommenden Schuljahr werden an unserer Schule insgesamt rund 265 Schülerinnen und Schüler in neun Klassen unterrichtet. Wir haben also weiterhin einen leichten Anstieg der Schülerzahlen. Die Schülerzahlen im Kindergarten reichten aber knapp nicht aus, um eine vierte Abteilung zu eröffnen.**

Im Schuljahr 18/19 werden in Hausen die Klassen von folgenden Lehrpersonen unterrichtet:

Kindergarten I	Chantal Zehnder Svenja Spitz
Kindergarten II	Sybille Hofmann Brigitte Häfliger
Kindergarten III	Andrea Richner Brigitte Zobrist
Klasse 1/2a	Janine Goldinger
Klasse 1/2b	Anita Zumsteg
Klasse 1/2c	Nathalie Mannino Sonja Zeindler Peterhans (Freitagvormittag)
Klasse 3/4a	Kathrin Skorepa
Klasse 3/4b	Juliana Venema Janina Zünd
Klasse 3/4c	Beatrice Zülle
Klasse 5/6a	Mirjana Kapuran Viviana Dietz
Klasse 5/6b	Stephanie Szabo Patrizia Grütter
Klasse 5/6c	Christine Bürgisser Patrizia Keusch
Englisch 3./4.	Elisabeth Schmid
Englisch 5./6.	Rebecca Bachmann

Rebecca Bachmann wird ab Schuljahr 18/19 nach einjähriger Pause wieder an unsere Schule zurückkehren. Sie übernimmt die Englischlektionen von Dominic Fässler und unterrichtet an den 5./6. Klassen.

Sonja Zeindler Peterhans wird im 1. Semester des Schuljahres 18/19 Nathalie Mannino entlasten und den Freitagvormittag in der Klasse 1/2c übernehmen.

Nicole Gränicher hat sich entschieden, die Entlastungsstunden an der 3/4b nicht weiter zu erteilen. Für sie wird ein Ersatz gesucht.

Patrizia Grütter wird neu mit Stephanie Szabo die Stelle an der 5/6b teilen. Christine Bürgisser wird neu mit Patrizia Keusch zusammen arbeiten. Alle diese Lehrpersonen unterrichten bereits jetzt an den 5./6. Klassen.

Allen neuen Mitarbeitenden wünschen wir von Herzen einen guten Start an unserer Schule.

## Schulpflege und Schulleitung



# Römisch träumen in Windisch

**Anfang Mai verbrachten die 5./6. Klassen eine Nacht im nachgebauten Legionärslager Vindonissa in Windisch. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren viel über das damalige harte Leben als Legionär, sie kochten das Abendessen und wurden bis spätabends im Kämpfen geschult. In der Nacht träumten die angehenden Legionäre von wilden Schlachten und römischen Abenteuern.**

«Als wir in Windisch ankamen, trafen wir auf zwei römisch gekleidete Männer namens Rochus und Tiberius. Als wir dann endlich in das kleine Minidorf rein durften, mussten wir uns der Grösse nach aufstellen. Wenig später lernten wir den ersten Befehl Milite state (= gerade und gespannt hinstehen) kennen. Nachher mussten wir uns alle einen römischen Namen geben. Meiner war Jaelus. Das war ganz einfach, denn wir mussten einfach hinter unseren Namen ein «-us» setzen.

Nun durften wir die Zimmer beziehen. Die Betten waren aus Stroh. Ich fand sie bequem, die anderen nicht so.»

Jaelus 6c

«Wir mussten eine Tunika anziehen und lateinische Wörter lernen. Dann nahmen wir das Scutum (= Schild) und marschierten eine Runde. Elyesus und Armandus schlurften neben mir. Dann kämpften wir ein bisschen. Wir wussten nicht wie spät es war. Es wurde immer dunkler und dunkler. Wir bekamen Hunger.»

Salvus 6c

«Wir haben Puls gekocht. Das war ein Essen aus Ebli, Lauch, Karotten, Zwiebeln und Wasser. Nachher haben wir weitergekämpft. Bevor wir schlafen gingen, hörten wir eine Geschichte. In unserem Zimmer konnten wir wegen einer Spinne kaum schlafen. Am Morgen machten wir Sport und assen Brot und Äpfel.»

Eslemus 6c



Speerwerfen muss ein Römer genauso können, wie sich hinter einem Schild in Sicherheit bringen. (Bilder: Patrizia Grütter)

«Am Morgen mussten wir exerzieren. Dann machten wir Frühstück. Es gab Fladenbrot. Später erzählte uns Rochus eine Geschichte von einem Helvetier, der Legionär wurde. Danach verliessen wir das Lager und machten einen Legionärspfad. Meine Gruppe wurde erste. Dann gingen wir leider schon wieder nach Hause. Es war sehr toll.»

Yvus 6c

## Römische Ausstellung

Während jeweils eine Klasse römisch übernachtete, arbeitete die andere Klasse im Schulhaus an einem persönlichen römischen Gegenstand. Mit viel Eigeninitiative und Eifer entstanden so wahre römische Schätze. Schwerter aus Holz, Wachstafeln, römisches Essen, imposante römische Bauten wie das Kolosseum oder römische Kosmetik sind nur einige davon. Diese Gegenstände konnten dann am Dienstagabend von den Eltern in einer sorgfältig vorbereiteten Ausstellung bewundert werden. Die Schülerinnen und Schüler freuten sich über die vielen Besucher.



Für die Ausstellung arbeiteten die Schüler am Modell einer römischen Strasse (oben links), kulinarischer Spezialitäten (unten links), einer Kampfausrüstung (oben rechts) oder am Modell eines Hauses (unten rechts). (Bilder: Patrizia Grütter)



In Formation marschieren oder vor den Baracken antreten: im Lager übten die Schülerinnen und Schüler das Legionärsleben.



**BURRI STUDIGER AG**  
ARCHITEKTEN FH/STV

NEUBAUTEN | UMBAUTEN | SANIERUNGEN | BERATUNGEN



5210 Windisch | 056 444 22 44  
www.burristudiger.ch

**...SUCHT VERSTÄRKUNG!  
INTERESSIERT?**

[www.burristudiger.ch/jobs](http://www.burristudiger.ch/jobs)

Perfektion als Antrieb...  
Tag für Tag!

**carrosserie suisse**  
FCR USC VSCI

Carrosserie Spritzwerk  
Maier GmbH  
Tel. 056 284 14 88 - Fax 079 416 61 06

Carrosserie Spritzwerk Maier GmbH - Steigstrasse 8 - 5233 Stilli  
Telefon 056 284 14 88 - Natel 079 416 61 06 - [www.davidmaier.ch](http://www.davidmaier.ch)

Direkt zum  
**Carrossier**



98183 BK

**erfrischend nass**

**GRAF**  
SANITÄR - HEIZUNG - LÜFTUNG - SOLAR

**Graf Haustechnik AG**

Liseliweg 2  
5212 Hausen  
056 461 75 00

Orchideenweg 4  
5303 Würenlingen  
056 297 40 40

[info@graf-haustechnik.ch](mailto:info@graf-haustechnik.ch)  
[www.graf-haustechnik.ch](http://www.graf-haustechnik.ch)



## Schulschlussfeier mit Fussballturnier

Das diesjährige Motto der Schulschlussfeier ist ein Vollträffer! Die ganze Schule ist vom FSMVH-Fieber gepackt.

Um nicht extra nach Moskau reisen zu müssen, veranstalten wir unsere eigene Meisterschaft FSMVH (=FussballSchülerMeisterschaftvonHausen) hier in Hausen. Auf jeder Schulstufe findet ein eigenes kleines Fussballturnier statt.

Die Finalrunden sind am Freitagmorgen, 29. Juni und am Abend bejubeln wir die Sieger an der traditionellen Schulschlussfeier.



Wir freuen uns auf viele begeisterte Fans, die uns auf dem Sportplatz an den Vorrunden (Unterstufe am 20. Juni und Mittelstufe am 27. Juni, je ab 9.15 Uhr), an den Finalrunden (am 29. Juni, Unterstufe um 10.15 Uhr und Mittelstufe um 10.45 Uhr) und am Schulschlussabend mit dröhnenden Instrumenten, Kuhglocken und Transparenten unterstützen.

Für hungrige und durstige Fans steht eine Festwirtschaft bereit (Getränke, Wurst und Brot).

**Die Schulschlussfeier ist am Freitag, 29. Juni 2018, von 18.00 bis zirka 19.30 Uhr. Die Feier findet dieses Jahr auf dem Schulhausplatz statt!**

Wir freuen uns auf eine unvergessliche FSMVH-Feier und viele, viele Volltreffer!



## Agenda Juni bis August 2018

Montag, 18. Juni  
**Schulpflegesitzung**

Donnerstag, 21. Juni  
**Abgabe Stundenpläne**

Freitag 29. Juni  
**Schulschlussfeier**

Freitag, 6. Juli  
**Abgabe Jahreszeugnis**

Samstag, 7. Juli  
**Beginn Sommerferien**

Montag, 13. August  
**Erster Schultag des neuen Schuljahres 2018/2019,  
Beginn nach neuem Stundenplan**

Änderungen vorbehalten! Weitere Informationen finden Sie unter [www.schulehausen.ch](http://www.schulehausen.ch)

Telefon 056 444 23 30

E-Mail: [hausen.schulleitung@schulen-aargau.ch](mailto:hausen.schulleitung@schulen-aargau.ch)  
[hausen.schulverwaltung@schulen-aargau.ch](mailto:hausen.schulverwaltung@schulen-aargau.ch)



## Koch und Hilfsperson für Lager gesucht

Vom 27. bis 31. August 2018 sind die 5. und 6. Klassen im Lager in Moléson sur Gruyère. Die rund 65 Schülerinnen und Schüler, sowie Begleitpersonen und Lehrerinnen freuen sich auf diese unvergessliche Woche.

Nun sind wir noch auf der Suche nach Unterstützung in der Küche. Es wird jeweils das Frühstück, der Lunch für den Mittag vorbereitet und das Abendessen gekocht. Eine Hilfsperson in der Küche hat uns zugesagt, nun suchen wir noch eine weitere Hilfsperson und einen Lagerkoch. Wir bieten Ihnen eine kleine finanzielle Entschädigung aus der Lagerkasse, wunderschöne Lagererlebnisse und ein riesiges Dankeschön von allen Schülerinnen und Schülern. Für Fragen und Kontaktaufnahme bitten wir Sie, sich an die Schulleitung zu wenden.



# Spiel- und Sportwoche der Primarschule

Während die Schneebegeisterten der Schule in der Lenzerheide die letzten Wintersporttage der Saison genossen, verbrachten 160 Schülerinnen und Schüler der Unterstufe und der Mittelstufe eine abwechslungsreiche Woche mit Sport und Spiel zuhause.

Die Kinder der Unterstufe starteten mit einem Waldmorgen oder mit Spiel und Basteln in die ersten zwei Tage der Woche. Da stellte eine Gruppe Jonglierbälle her, dort beugten sich kleine Spielerinnen und Spieler konzentriert über Spielbretter – beide Löwengruppen waren friedlich in ihre Beschäftigungen vertieft. Die Tigergruppe bekam währenddessen bei Spielen im Wald viel Bewegung. Am Nachmittag versuchten sich die Löwen in Karate, die Tiger brauchten nun eine ruhige Hand, um mit Dominosteinen kunstvolle Anlagen zu bauen.

Am Mittwoch und Donnerstag standen ganz unterschiedliche sportliche Aktivitäten auf dem Programm. Wer Fussball, Tanz, «Mut tut gut» oder Bewegungsspiele mag, kam voll auf seine Rechnung. Trotz des eher trüben Wetters gaben die Sportlerinnen und Sportler beim Fussballtraining draussen ihr Bestes.

Die Mittelstufe hatte altersentsprechend ein etwas strengeres Programm. Jeden Tag reiste eine Gruppe nach Aarau ins «Rolling Rock» – dieser Tag in der Freizeitanlage ist seit Jahren der Renner unter den Angeboten der Sportwoche. Am Montag und Dienstag absolvierten die Schülerinnen und Schüler in Gruppen diverse Trainingseinheiten bei externen Trainerinnen und Trainern. Diese Fachleute wissen nicht nur die Kinder, sondern auch die Lehrpersonen zu begeistern und zu motivieren. So bekamen wir Basketball, Tischtennis und Tanzkationen und lernten in kürzester Zeit viel Neues. Ebenso beliebt war «Burgball» bei denen, die das wilde Turnspiel lieben und «Domino» bei denen, die gerne bauen und tüfteln.



Alle Kinder waren in Bewegung, mal nach Vorgabe (links und rechts unten), mal ganz frei (rechts oben). (Bilder: Janina Zünd)







Jeder Tanz braucht eine coole Schlusspose (oben); volle Konzentration beim Einstudieren von Tänzen (unten).  
(Bilder: Janina Zünd)

Den Mittwoch verbringt die Mittelstufe traditionell draussen in und um Hausen. Die Grösseren wett-eiferten bei einem OL durchs Dorf, die 3. und 4. Klassen verbrachten den Morgen im Wald bei einem Waldquiz und natürlich «Räuber und Poli». Auch diese zwei Gruppen liessen sich durch das trübe Wetter die Freude nicht verderben.

Der Donnerstag war der grosse Ausflugstag. Die Drittklässler und die Sechstklässler radelten ins Sportzentrum Wase in Birrhard. Dort erwartete sie ein Morgen mit Badminton respektive Tennis. Auch hier genossen es alle, einmal von Fachleuten unterrichtet und gefordert zu werden. Erstaunlich, wie gut die Kinder mit den Rackets zurechtkamen! Jedes Jahr kommen da ungeahnte Talente zum Vorschein.

Die 4. Klasse durfte im Kraftreaktor das Klettern erlernen, was allen sehr viel Freude bereitete und eine der Hauptattraktionen der Woche war.

Und so ging einmal mehr die traditionelle Spiel- und Sportwoche zu Ende.

Diese Woche verlangt den Kindern, deren Eltern und vor allem den Lehrpersonen organisatorisch und kräftemässig viel ab. Doch am Ende jeder Woche sind wir uns einig, dass es sich lohnt und dass die Kinder einerseits vom sportlichen Angebot, andererseits von den Aktivitäten mit anderen Kindern und ausserhalb des Klassenzimmers sehr viel profitieren.

An dieser Stelle herzlichen Dank allen Lehrpersonen und Eltern, die mit ihrem Engagement diese Woche ermöglicht haben!

*Janina Zünd, Arbeitsgruppe Spiel- und Sportwoche*

## Gade-Bar 5212 Hausen

Im Restaurant Rössli

Am 18.8.2018 feiern wir unser

18 Jahre Gade-Bar Jubiläum.

Mit Töffli- und Solex-Treffen.

Ab 20.00 Uhr Elvis-Imitator

Marc Ottiger

Gade-Bar täglich ab 17.00-24.00 Uhr geöffnet

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Gade-Team

## ZUM GEPFLEGTEN GRILLSPASS GEHÖREN BEKANNTLICH SPIESSLI



BEI UNS GIBT ES EINE  
GROSSE AUSWAHL:

RINDS-,  
KALBS-,  
POULET-,  
SCHWEINS-,  
UND LAMMSPIESSLI

**Metzgerei**  
**LÜTCHLI**  
Fleisch - Wurst - Spezialitäten

## SCHWÜMME LERNE GANZ GSCHWIND, CHÖND BI DE CHREGE ALLI CHIND

### Sommerintensivkurse

in den Freibäder von Brugg, Villnachern und  
Schinznach Bad

- Woche 28, vom 09. Juli 2018 bis und mit 14. Juli 2018, in Brugg
- Woche 29, vom 16. Juli 2018 bis und mit 21. Juli 2018, in Schinznach Bad
- Woche 30, vom 23. Juli 2018 bis und mit 28. Juli 2018, in Villnachern
- Woche 31, vom 30. Juli 2018 bis und mit 04. August 2018, in Villnachern
- Woche 32, vom 06. August 2018 bis und mit 11. August 2018, in Brugg

An allen 6 Tagen eine Lektion zwischen  
09.45 Uhr und 14.00 Uhr à je 25 Minuten.

Anmeldungen und weitere Infos unter:  
[www.chreges-schwimmschule.ch](http://www.chreges-schwimmschule.ch)



**An alle,**

**die in den**

**Sommerferien**

**Zeit haben**



# Spass im Schnee statt in der Turnhalle

Während die einen in der Sportwoche in Hausen und Umgebung schwitzten, zog es andere auf die Lenzerheide ins Skilager. Ein Rückblick mit Fotos von Mirjana Kapuran und Stefanie Szabo.





# Dienstjubiläen und Stellenwechsel

An unserer Schule können wieder einige Lehrpersonen auf eine langjährige Arbeit zurückblicken, andere haben sich entschlossen, uns auf Ende Schuljahr zu verlassen.

Wir danken den jubilierenden KollegInnen ganz herzlich für ihren grossen Einsatz an unserer Schule und freuen uns auf viele weitere Jahre der guten Zusammenarbeit.

Maag-Schlatter Britta, Primarschule 10 Jahre

---

Mattenberger Urs, Hausdienst 10 Jahre

---

Venema Juliana, Primarschule 10 Jahre

---

Zülle Beatrice, Primarschule 10 Jahre

---

Goldinger Janine, Primarschule 5 Jahre

---

Knopf Daniel, Hausdienst 5 Jahre

---

Steiner Sophie, Primarschule 5 Jahre

---

Weber-Walther Jacqueline, Betreuung 5 Jahre

---

Zobrist Brigitte, Kindergarten 5 Jahre

---



Britta Maag-Schlatter



Urs Mattenberger



Juliana Venema



Beatrice Zülle



Janine Goldinger



Sophie Steiner



Brigitte Zobrist



Daniel Knopf



Jacqueline Weber-Walther

Wir möchten folgenden abtretenden Personen ganz herzlich für ihr Engagement danken:

## Rahel Zaba

Rahel Zaba trat ihre Stelle als Schulsozialarbeiterin in Hausen im Sommer 2015 an. Sie startete mit uns zusammen in dieses für Hausen neue Angebot und baute die wichtige Stelle von Grund auf zusammen mit Schulleitung und den Lehrpersonen auf. Sie arbeitete mit einem Pensum von 30%.

Zu ihren Arbeiten gehörten die Beratung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrerinnen, die Arbeit mit Schülergruppen, Beratung bei Konflikten, Krisenmanagement, Information über die Schulsozialarbeit an Elternabenden, etc.

Besonders engagiert hat sich Rahel Zaba bei der Einführung der Friedensbrücke. Diese verwenden wir an der Schule Hausen, um Konflikte zwischen einzelnen Kindern zu lösen. Frau Zaba hat die Handhabung der Brücke in jeder unserer zwölf Klassen eingeführt und erklärt und so viel zum sozialen Lernen an unserer Schule beigetragen.

Im Rahmen eines berufsbegleitenden Studiums als Psychologin hat Rahel Zaba eine neue berufliche Herausforderung gefunden, weshalb sie die Schule Hausen per Ende April auf eigenen Wunsch verliess. Glücklicherweise konnten wir mit Frau Anita Pfäßli eine sehr fähige Nachfolgerin als Schulsozialarbeiterin finden. Ihr Stellenantritt war bereits am 1. Mai 2018. Frau Pfäßli stellt sich in in der Spalte nebenan gleich selber vor.

## Dominic Fässler

Dominic Fässler unterrichtet in Hausen seit Sommer 2017 die 4. Klassen in Englisch mit einem Pensum von sechs Wochenlektionen. Er tut dies mit viel Enthusiasmus und Know-how, wobei er auch ein besonderes Augenmerk auf modernen, zeitgemässen Unterricht legt. Er legt Wert auf den Einbezug von modernen Medien und eröffnet so den Kindern einen weiteren Zugang zur Sprache.

Herr Fässler hat sich dazu entschieden, aufs neue Schuljahr eine Stelle näher bei seinem Wohnort anzutreten, wo er auch Gelegenheit hat, ein grösseres Pensum zu unterrichten.

## Nicole Gränicher

Im August 2016 ist Nicole Gränicher bei uns spontan und sehr unkompliziert als Stellvertretung eingestiegen. Sie hat damals an einer 5./6. Klasse

gearbeitet. Anschliessend konnten wir sie auf der oberen Mittelstufe fest angestellt einsetzen. Im Schuljahr 2017/2018 wechselte Frau Gränicher an eine 3./4. Klasse. Sie wurde zudem im Dezember 2017 zum vierten Mal Mutter und stieg nach ihrem Mutterschaftsurlaub im April 2018 wieder als Lehrerin bei uns ein. Nicole Gränicher setzte sich stets mit Ruhe und Besonnenheit für ihre Schülerinnen und Schüler ein und beteiligte sich interessiert und engagiert am Schulleben der Schule Hausen.

Damit sie genug Zeit für ihre grosse Aufgabe als vierfache Mutter und Familienfrau haben kann, hat sie sich nun aber entschieden, eine berufliche Pause einzulegen und aus dem Schuldienst auszutreten. Deshalb verlässt sie uns zum Ende des Schuljahres 2017/2018.

Wir wünschen allen austretenden Lehrpersonen und Mitarbeiterinnen alles Gute auf ihrem weiteren beruflichen Weg und danken ihnen für ihren grossen Einsatz an unserer Schule. Wir hoffen, dass sie die Schule Hausen AG in guter Erinnerung behalten werden.

*Schulpflege und Schulleitung Hausen*

## Anita Pfäßli, Schulsozialarbeiterin

Ab 1. Mai bin ich in einem Pensum von 30% von dienstags bis donnerstags an der Schule anzutreffen. Es ist mir wichtig, den Fokus bei den Kindern und Jugendlichen immer wieder auf ihre Fähigkeiten zu lenken, damit sie in ihren Herausforderungen gestärkt werden.

Als Kind interessierten mich in der Schule vor allem die sozialen Kontakte (Pausen, Schulreisen) und das Turnen. Mein Erstberuf ist kaufmännische Angestellte. Später liess ich mich zur Sozialarbeiterin ausbilden. In diesem Beruf fühle ich mich «daheim», denn es geht um den Mensch. Ich arbeite seit sechs Jahren als Schulsozialarbeiterin.



Mit meinem Mann und zwei Kindern (Tochter 16/ Sohn 10) wohnen wir in Niederlenz. In meiner Freizeit geniesse ich den Garten, spiele gerne Ping-Pong und Gesellschaftsspiele und gehe regelmässig ins Yoga.

Ich freue mich auf die Begegnungen an der Schule Hausen!



6. und 7. Juli ab 15.30 Uhr

# WM-Party

Sommerfest mit Public Viewing  
Viertelfinalspiele 16 und 20 Uhr

Werkstatt Domino, Hausen  
Bar, Snacks, WM-Burger  
Fussball-Gewinnspiele



FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG  
REGION BRUGG-WINDISCH  
[www.stiftung-domino.ch](http://www.stiftung-domino.ch)



## Das WM-Fieber geht in Hausen um

Rund um den Globus freut man sich auf die Fussball-WM: Auch in Hausen fiebern wir am 6. und 7. Juli gemeinsam mit.

In Kooperation von Kulturkommission Hausen und Stiftung Domino wurden in den vergangenen Jahren regelmässig EM- und WM-Spiele gezeigt.

Nun ist es wieder soweit: Am Freitag, 6. Juli, und am Samstag, 7. Juli, werden alle vier WM-Viertelfinalspiele in der Werkstatt am Wiesenweg übertrage. Das sind sicherlich hochkarätige Spiele – und wer weiss: Vielleicht schafft die Schweizer Nationalmannschaft ja nach über sechzig Jahren wieder einmal die Sensation und kommt unter die letzten Acht.

Zur Erinnerung: 2014 in Brasilien ging es gegen Argentinien in die Verlängerung und die Schweiz hatte in der 118. Minute noch einen Ball an den Pfosten gesetzt – das Tor hätte zum Penaltyschiessen gereicht. Solche Spiele erhoffen wir uns natürlich auch



Auf [fussball-em-info.de](http://fussball-em-info.de) kann der Spielplan heruntergeladen werden. (Bild: ZVG)

für 2018 und bei den letzten Acht sind sicherlich noch die meisten grossen Mannschaften dabei! Also unbedingt vormerken: Gemeinsames Hausener WM-Schauen an, hoffentlich, schönen Sommerabenden, mit einem WM-Burger vom Grill, einer Bar und Spielen! Wie immer können alle ihre fussballerischen Qualitäten beim Torzielschiessen testen und für jedes Spiel kann getippt werden: Täglich sind Preise zu gewinnen!

*Rainer Hartmann, Geschäftsführer Stiftung Domino  
Sabine Rickli, Präsidentin Kulturkommission*



## Leserbild

Wir freuen uns über Ihre Einsendungen. Über eine Publikation entscheidet die Redaktion.



Darum zeigen wir Ihnen hier, wie in der vergangenen Ausgabe (April 2018) versprochen, die aktuelle Aussicht vom Gebiet «Gränze» über dem «Münzental». Im Hintergrund geht der Blick wieder zum Schützenhaus über den Tannhübel, Soggel, Obere Holzgasse und Büntli. (Text und Bild: Armin Schatzmann)



# Lachs aus Wildfang auf Ziegelsteinöfen

Vom Inhaber und Betreiber der kleinsten Lachsräucherei in der Schweiz wurden wir herzlich begrüsst. «Klein, aber fein» trifft hier voll zu!

Herr Kaiser erzählte uns, wie es dazu kam, dass er als Gastronom, quasi als Hobby und aus Liebe zum Produkt, heute eine Lachsräucherei führt. Der Freund seines Vaters betrieb eine Räucherei, die dieser vor 38 Jahren gegründet hatte. Lachs war damals noch ein absolutes Luxusprodukt. Als dann die Räucherei zum Verkauf stand, entschlossen sich Herr Kaiser und seine Frau, den Familienbetrieb mit sieben Angestellten zu übernehmen.

Ihre Hauptabnehmer sind nach wie vor Betriebe aus der Superklasse der Gastronomie wie Sprüngli, das Hotel Gstaad Palace und andere berühmte Hotels. Auch die ehemalige Swissair servierte zu ihren besten Zeiten Lachs aus dieser Räucherei.

Die Nordfisch AG beliefert aber auch private Haushalte – ein Anruf genügt – und vertreibt im Direktverkauf ihre exklusiven Produkte. Im Unterschied zu grossen, industriellen Räuchereien ist hier von A bis Z alles reine Handarbeit. So werden pro Jahr dreissig bis vierzig Tonnen Lachs verarbeitet. Dies sind vor allem Silberlachs, Sockeye, Rotlachs, und Cham. In letzter Zeit hat die Räucherei aber auch andere Produkte geräuchert wie Rind-, Schweine-, Enten- und Lammfleisch. Die Hotellerie verlangt immer wieder nach Neuheiten. So wird Lachs hier auch in Blauburgunder oder in Campari eingelegt, um neue Geschmacksrichtungen anzubieten.

Der etwa zehn Kilogramm schwere Lachs trifft als ganzer Fisch, aber ohne Kopf und Innereien, tiefgefroren in Killwangen ein und kommt zunächst für eine Nacht in ein kaltes Bad. Dann wird er mit Meersalz eingerieben und ruht wieder einen Tag. Nach einer weiteren Nacht im frischen Wasser wird er dann für eine weitere Nacht in der Rauchkammer kaltgeräuchert, bei etwa 25 Grad. Buchenholzmehl, das nur glimmt, sorgt für den schmackhaften Rauch. Nach der Abkühlung wird der geräucherte Fisch pariert, d.h. von Sehnen und Fett befreit, filetiert, in verschiedene Grössen geschnitten, verpackt und täglich frisch versandt. Heissgeräuchert, das heisst im Rauch von brennendem Buchenholz, werden Saibling, Schillerlocken oder Forellen bei über 200 Grad behandelt.



Das macht «gluschtig»: Lachs, Krevetten und andere Fischarten auf dem Degustationsteller der Räucherei. (Bild: Heidi Wasem)

Nach diesen informativen und interessanten Ausführungen wurden wir in Hygieneanzüge gesteckt und durch den kleinen Betrieb geführt, wo uns das eben Gehörte noch praktisch vorgeführt wurde.

Die versprochene Degustation entpuppte sich als veritables Nachessen vom Feinsten. Lachs und andere Fischarten in verschiedenen Geschmacksrichtungen wurden uns auf vollendete Art serviert, zusammen mit Brötchen und geschwellten Kartoffeln. Dazu gab es einen feinen Tropfen Weisswein. Ein Erlebnis für Augen und Gaumen.

Herzlichen Dank an Elisabeth Hufschmid für die schöne Idee und die gute Organisation.

*Elisabeth Salchli*

## Kriminalität und Senioren

Mittwoch, 27. Juni 2018, 15 Uhr,  
Aare-Saal Sanavita AG, Windisch

**Es spricht Philipp Umbricht, lic. iur. und leitender Oberstaatsanwalt des Kantons Aargau, über das Risiko, Opfer zu werden, und wie man es senken kann.**





## Agenda Forum 60 plus

Dienstag, 19. Juni

**Vereinsausflug ins schöne Glarnerland**

Mittwoch, 20. Juni

**Spieltreff**

14 Uhr, Cafeteria Sanavita, Windisch

Donnerstag, 28. Juni

**Konversation Englisch**

9 Uhr, Gemeinschaftsraum Alterswohnungen, Hausen

Montag, 2. Juli

**Kegelnachmittag**

14 Uhr, Restaurant Vindonissa, Windisch

Dienstag, 3. Juli

**Konversation Italienisch**

9 Uhr, Gemeinschaftsraum Alterswohnungen, Hausen

Donnerstag, 5. Juli

**Nähstube**

9 Uhr, Gemeinschaftsraum Alterswohnungen, Hausen

Donnerstag, 12. Juli

**Konversation Französisch, danach Spanisch**

9/10 Uhr, Gemeinschaftsraum Alterswohnungen, Hausen

Mittwoch, 18. Juli

**Spieltreff**

14 Uhr, Cafeteria Sanavita, Windisch

Mittwoch, 25. Juli

**Rundwanderung auf dem Zugerberg**

8.20 Uhr Treffpunkt Bahnhof Brugg, Gleis 3

Montag, 6. August

**Kegelnachmittag**

14 Uhr, Restaurant Vindonissa, Windisch

Dienstag, 7. August

**Konversation Italienisch**

9 Uhr, Gemeinschaftsraum Alterswohnungen, Hausen

Donnerstag, 9. August

**Wir besuchen die Similasan AG in Jonen**

13.15 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Max & Moritz, Hausen

14 Uhr, Beginn der Führung

Mittwoch, 15. August

**Spieltreff**

14 Uhr, Cafeteria Sanavita, Windisch

Donnerstag, 16. August

**Konversation Englisch**

9 Uhr, Gemeinschaftsraum Alterswohnungen, Hausen



## Die Bibliothek besucht Sie auch zu Hause

Sind Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage die Bibliothek zu besuchen, um Lesestoff auszuleihen, dann bringen wir Ihnen Literatur nach Hause.

**Sie** geben uns per Telefon Ihre Wünsche bekannt, oder suchen im Katalog unserer Homepage nach passenden Titeln.

**Wir** bringen so bald wie möglich den ausgewählten Lesestoff zu Ihnen nach Hause.

Sobald Sie wieder mobil sind, freuen wir uns auf Ihren Besuch in der Bibliothek.



**Kontakt:**

Tel. 056 444 23 33

**E-Mail:**

bibliothek@bibliludo-hausenag.ch

Das Team der Gemeindebibliothek freut sich sehr über Ihre Kontaktaufnahme.



Ihr Partner für  
**professionelle  
Informatikdienstleistungen  
und Beratung**

Systemsupport | Netzwerk & EDV | Heimautomation | Beratung & Verkauf | Showroom

**Tel: 056 444 77 47**

**[www.comrepair.ch](http://www.comrepair.ch)**

Comrepair IT-Services Schweiz GmbH | Mülligerstrasse 70 | 5210 Windisch



ETACOM Elektro AG  
Mattenweg 2  
5212 Hausen  
Tel: 056 210 15 21  
Fax: 056 210 15 22  
E-Mail: [hausen@etacom-elektro.ch](mailto:hausen@etacom-elektro.ch)  
[www.etacom-elektro.ch](http://www.etacom-elektro.ch)

### Ausführung+Planung von

- Elektroanlagen
- Automation
- Kommunikationsanlagen
- EDV-Netzwerkanlagen
- TV-und SAT-Anlagen
- Photovoltaikanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Audioanlagen
- Gegensprechanlagen
- USV-und Notstromanlagen
- Alarmanlagen
- Installationskontrollen
- Haushaltapparate



# Von Afghanistan über den Iran in die Schweiz

Seit bald zwei Jahren lebt Abbas Rahimi in der Schweiz. Er erzählt, was er auf seiner Flucht erlebt hat und wie es seiner Familie in Hausen gefällt.

Mein Name ist Abbas Rahimi und ich bin in Afghanistan geboren. Meine Eltern sind mit mir in den Iran geflüchtet. Im Iran wohnten wir vorerst in einem Flüchtlingsheim, da wir keine gültigen Ausweispapiere besaßen. Wohlhabende Afghanen konnten sich in seltenen Fällen einen Ausweis leisten. In Afghanistan und im Iran herrscht Korruption. Wir besaßen keine Aufenthaltserlaubnis und hielten uns illegal im Iran auf.

Mit neun Jahren habe ich angefangen zu arbeiten. Ich arbeitete mit meinem Vater auf einer Baustelle als Gipser. Für Menschen afghanischer Abstammung existieren im Iran keine öffentlichen Schulen. Schulen für Afghanen werden meist im Geheimen organisiert und sind nur für wohlhabende Menschen zugänglich. Bildung ist für Afghanen ein Luxus und nur für die Allerwenigsten erschwinglich.

Ich habe schon als Kind begeistert und oft Sport getrieben. Auf einem Bauernhof konnte ich mit Arbeit etwas Geld verdienen, welches ich in meine sportliche Karriere im Kampfsport investierte. Ich nahm national und international an Wettkämpfen teil und war erfolgreich.

Eines Tages musste ich mich entscheiden, ob ich entweder nach Syrien in den Krieg ziehen oder nach Afghanistan zurückkehren wollte. Zu diesem Zeitpunkt entschied ich mich für eine dritte Option, nämlich zu flüchten.

So flüchtete ich zunächst zu Fuss in die Türkei und gelangte mit Schleppern in einem Schlauchboot nach Griechenland. Das Schlauchboot war für fünfzehn Personen konzipiert und wir waren fünfzig Personen auf dem Boot. Viele Boote waren in einem sehr schlechten Zustand, meist defekt, sodass auf der Überfahrt viele Menschen im Meer ertranken. Da die Überfahrten jeweils in der Nacht erfolgten, war eine Rettung aussichtslos.

Wir landeten mit dem Schlauchboot in Moria Camp auf Lesbos. Das Camp war sehr überfüllt und die Einrichtung war katastrophal. Es fehlte überall an Altem. Oft kam es vor, dass die Menschen in Panik



Ab dem 21. Juni organisiert der junge Familienvater eine Jogginggruppe. (Bild: ZVG)

gerieten und Eskalationen die Folge war. Die Polizei reagierte mit roher Gewalt und setzte dabei Tränengas und Waffen ein. Viele Kinder starben.

Die Familien mussten oft wochenlang auf die Bewilligung zur Weiterreise warten. Auch wir mussten unter diesen sehr schwierigen Bedingungen mehr als eine Woche warten, bis wir weiterreisen durften.

Mit dem Schiff reisten wir nach Athen, anschließend mit dem Bus nach Mazedonien, danach mit dem Zug und zu Fuss über Serbien, nach Österreich bis in die Schweiz. Nun sind wir seit etwa zwei Jahren in der Schweiz und fühlen uns sehr wohl hier. Seit dem Mai 2017 wohnen wir in Hausen. Wir wurden hier sehr herzlich empfangen und durften sehr viel Wärme und Menschlichkeit erfahren. Dafür möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken.

Unsere beiden Jungs sind neun und zwölf Jahre alt und besuchen die Schule in Hausen. Auch sie sind sehr glücklich hier. Sie spielen beide mit grosser Begeisterung im FC Windisch. Meine Frau erwartet in wenigen Wochen ein Baby und wir freuen uns sehr.

Weil ich Sport liebe, gerne neue Leute kennen lernen und mein Deutsch verbessern möchte, werde ich in Hausen eine Jogging-Gruppe ins Leben rufen.

*Abbas Rahimi*

## Jogging-Gruppe

**Ab Juni werden wir uns jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat treffen, jeweils um 19 Uhr vor dem Dahlhaus. Alle sind herzlich willkommen. Ich freue mich sehr. Das erste Mal treffen wir uns am 21. Juni 2018.**

## Die Sonnenseite des Sonnenschutzes

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich über Ihren  
Sonnenschutz beraten.



**toppharm**

Vindonissa Apotheke

Ihr *Gesundheits-Coach*

Angelika Oleas, Zürcherstrasse 26, 5210 Windisch  
Telefon 056 441 47 41, Fax 056 441 36 10  
[www.vindonissa.apotheke.ch](http://www.vindonissa.apotheke.ch)

# VALETTI

Bauunternehmung AG

**Ihr Partner  
für  
Ihr Bauvorhaben**

Neubauten  
Umbauten  
Kundenarbeiten  
Betonbohrungen  
Gerüstungen  
Vorplätze

Mülligerstrasse 96  
5210 Windisch  
Tel. 056 441 20 48  
Fax 056 441 20 38  
[www.valetti.ch](http://www.valetti.ch)  
[info@valetti.ch](mailto:info@valetti.ch)

## Bruno Marcantonio Architekten GmbH

Dipl. Architekt FH/SIA

Wissmatte 10  
5212 Hausen AG  
079/518`78`75

[www.brunomarcantonio.ch](http://www.brunomarcantonio.ch)



HELFEN  
SIE KINDERN  
IN NOT.  
DANKE!

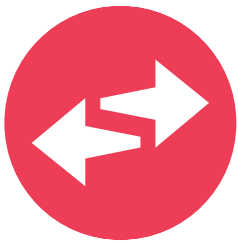


SOS  
KINDERDORF

Jedem Kind ein liebevolles Zuhause

[www.sos-kinderdorf.ch](http://www.sos-kinderdorf.ch)  
PC 30-31935-2





# SlowUp – der autofreie Erlebnistag

Am Sonntag, 12. August 2018, findet in der Region Brugg wieder der slowUp statt. Notieren Sie sich diesen Sonntag und planen Sie genügend Zeit ein, damit Sie den Rundkurs richtig geniessen können.

Bereits zum sechsten Mal wird in unserer Region der slowUp durchgeführt. Die slowUp-Strecke entspricht derselben Route wie in den Jahren zuvor und führt der Reuss entlang, über die Aare, durch Auen, Felder und Wiesen. Zu diesem Erlebnistag werden bei schönem Wetter wieder zwischen 20 000 bis 25 000 Teilnehmer erwartet. Jung und Alt, Familien, Singles und Genussmenschen treffen sich in einer fröhlichen Stimmung im autofreien Ambiente und tun etwas für ihre Gesundheit und Geselligkeit.

Der Anlass startet um 10 Uhr. Der Rundkurs von über 30 km Länge führt auch durch Hausen AG. Entlang der Strecke gibt es in den Gemeinden verschiedene Festaktivitäten. Unsere Vereine, die Damen- und Männerriege, inkl. Muki/Vaki-Turnen, sowie der Velo-Moto-Club sorgen für Unterhaltung und das leibliche Wohl. Hörnli und Ghackets, Raclettebrot, Crêpes und gluschtige Kuchen warten auf alle mobilen Gäste und die «Husemer»-Dorfbewölkerung. Der zweite Festplatz auf Hausener Boden befindet sich an der Steinmattstrasse beim Baschnagel-Kreisel. Dort sorgen die Powermäuse Brugg für Speis und Trank, die Feuerwehr Windisch-Habsburg-Hausen präsentiert ihre Fahrzeuge und erwartet die Kleinen auf der Hüpfburg.



(Bild: Stefan Obrist)



In rasanter Fahrt geht es vom Tannhübel hinunter zum Hausener Festplatz. (Bild: ihk)

Für das grosse Fest der Bewegung werden am Sonntag, 12. August 2018, von **09.15 Uhr bis 17.30 Uhr** einige Strassenabschnitte für den motorisierten Verkehr gesperrt. In unserer Gemeinde sind dies folgende:

Büntefeldstrasse

Brücke Holzgasse

Kreuzung Büntefeldstrasse/obere Holzgasse/Holzgasse

Tannhübelstrasse

Kreuzung Cholerweg/Tannhübelstrasse

Kreuzung Mattenweg/Tannhübelstrasse

Kreuzung Neumattstrasse/Tannhübelstrasse

Kreuzung Scherzbergweg/Tannhübelstrasse

Kreuzung Heuhofweg/Tannhübelstrasse

Der slowUp Brugg Regio bringt viel Freude in die Region, braucht aber auch die Unterstützung von allen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

*Sabine Rickli, Gemeinderätin*



# 18 Jahre Gade-Bar – ein Grund zu feiern

Rolf Stutz führt seit 18 Jahren erfolgreich die Gade-Bar in Hausen. Er feiert zusammen mit seinem Team am 18. August ein Fest und freut sich über jeden, der mitfeiert.



Etwas versteckt, aber bei Insidern bekannt: die Gade-Bar.

«Das Wort «Gade» kommt aus der Landwirtschaft und bedeutet «Kuhstall», erklärt Rolf Stutz, der Betreiber der Bar an der Hauptstrasse 46. Ausgedacht hat sich diesen Namen der damalige Besitzer des Rösslis, der neben dem Lokal noch eine Bar haben wollte. Zwischen Rössli und Kiosk fällt allen, die mit offenen Augen durch Hausen laufen, das ovale Schild mit dem leuchtend gelben «Rössli Gade Bar» auf.

## Am 2. August 2000 fing es an

Rolf Stutz erwartet in seiner Bar zusammen mit seinen Barmaidinnen Ruth, Nicole, Edith, Anneliese und Daggy frohgelaut die Gäste. «Früher war hier eine Kegelbahn», erinnert sich Stutz. Als dann daraus eine Bar wurde, wollte die damalige Betreiberin vom Rössli diese nicht auch noch übernehmen. Das war der Moment, an dem die Geschichte des Barbetreibers Rolf Stutz begann.

Er hat sich dafür gut vorbereitet und nach 30 Jahren bei einer Versicherung nochmal neu durchgestartet, die Wirteprüfung erfolgreich abgelegt und am 2. August 2000 seine Bar eröffnet. «Ruth war von Anfang an mit dabei, Anneliese ist die gute Seele und kümmert sich um alles rund um die Bar und auch die anderen drei sind super», schwärmt Rolf Stutz von seinen Damen.

Die rustikal gemütliche Bar ist an jedem Tag in der Woche ab 17 Uhr geöffnet, was dank seines guten

Teams möglich ist. Rolf Stutz ist mit viel Freude und mit Leib und Seele für seine Bar und Gäste da und kümmert sich schon vormittags um den Einkauf der Waren.

## «Fürobe»-Apéro, Livemusik und Dart

Das Publikum ist bunt gemischt und trinkt am liebsten Schweizer Wein. Jeden Freitag findet der traditionelle «Fürobe»-Apéro statt und es gibt was Feines zu essen. «Zum einjährigen Bestehen gab es damals Livemusik, Elvis-Imitator Marc Ottiger trat auf und die Bar war so voll, wie noch nie», freut sich Stutz noch im Nachhinein.

Livemusik gibt es immer noch in der Gade-Bar – im Winter jeden Monat einmal. Die Gruppe «Tophits» prägte lange Zeit die musikalische Geschichte der Gade-Bar. Zweimal war auch das aus Österreich stammende «Nockalm Quintett» zu Gast. In der Bar wird nicht nur Musik gemacht, sondern auch Dart gespielt und eine Dart-Meisterschaft ausgetragen: der Gade-Cup. Informationen dazu gibt es immer wieder auf der Homepage der Gade-Bar.

Zum 18-Jahrjubiläum am 18. August werden sich bereits um 10 Uhr die «Töfflis» und «Solex» treffen und ab 18 Uhr beginnt dann die eigentliche Feier, zu der, hoffentlich, viele Gäste kommen werden. Sowohl der Elvis-Imitator von damals, als auch die Gruppe «Tophits» werden auftreten.

Wer jedoch vorher schon Lust hat, einen Drink in der Bar zu nehmen, der geht einfach rein – zu Rolf Stutz und seinen Barmaidinnen. (iw)



Das Team der Gade-Bar steht bereit: Edith, Ruth, Dagmar, Rolf, Anneliese und Nicole. (Bilder: Ina Wiedenmann)



# Viel Arbeit vor dem ersten Sprung ins kühle Nass

**Die Badisaison 2018 ist gestartet. Für die beiden Badmeister Markus Hung und Christoph Blum fiel der Startschuss für die Vorbereitungsarbeiten aber bereits am 1. März.**

Rund zwei Monate benötigen die beiden langjährigen Badmeister jeweils, um die Badi zu Saisonbeginn Mitte Mai in einem Top-Zustand zu präsentieren. Nebst Maschinenwartung und grossflächiger Umgebungsarbeiten werden die drei grossen Becken mit Sprunggrube, Nichtschwimmer- und Schwimmerbecken jeweils im Frühling gereinigt.

## **Eine Woche lang Grobdeck entfernen**

Bei Saisonende im Herbst vorher wird das Wasser im Becken belassen. Der Grund: die Folien, mit welcher die Becken ausgelegt sind, müssen permanent durch das Wasser belastet sein, damit sie sich nicht verformen.

Wenn Christoph Blum und Markus Hung dann im Frühling in die Becken schauen, präsentiert sich ihnen ein wahrlich düsteres Bild. Zwei bis drei Tage dauert es, bis das Wasser im grössten, im Schwimmerbecken, abgelassen ist. Dann wird der Grobdeck mit Blättern, Laub, dem Staub aus der Luft, sowie die Überlaufrinne gereinigt. Nicht selten werden dort auch tote Kröten rausgefischt. Das Ganze dauert rund eine Woche.

In einem zweiten Schritt wird das ganze Becken entfettet. Die Wände müssen dazu von Hand mittels Schrubber bearbeitet werden, über den Boden gleitet die Einscheibenmaschine. Beckenumrandung sowie Betonplatten werden mit dem Hochdruckreiniger gereinigt.

Schritt drei heisst Entkalken: die Wände sowie der gesamte Boden werden während einer Woche entkalkt. Hier gehen die Badmeister wie beim Entfetten vor. Dann heisst es Wasser marsch und zwar im grossen Stil: ab Hydrant und mittels Feuerwehrschauch fliessen 1,6 Millionen Liter Wasser ins Schwimmbecken – während 28 Stunden.

Die anderen Becken sind zu dieser Zeit bereits geputzt, müssen aber immer wieder abgespritzt werden, damit sich Schmutz und Blütenstaub nicht wieder neu auf der Folie festsetzen.

## **«Eine Saison ohne Unfälle»**

Seit dem 12. Mai können die Badegäste den Sprung ins kühle Nass wagen. Markus Hung, der seine 18. Badisaison in der Badi Heumatten absolviert und Christoph Blum in der 11. Saison, haben einen grossen Wunsch: «Eine Saison ohne Unfälle». Vergangene Saison mussten sie zweimal eingreifen, als Gäste unfreiwillig abtauchten. Die Badmeister wissen, wie sie beobachten müssen. An einem Hitzetag mit rund 2000 Menschen ist dies alles andere als einfach. Deshalb meint Christoph Blum: «Ich wünsche mir, dass alle schwimmen können.»



Wo kommt diese «Sosse» bloss her – sie nimmt kein Ende! Ende April sind Markus Hung (li.) und Christoph Blum noch fleissig am Putzen. (Bild: Irene Hung-König)

Wenn dann im kommenden Herbst die Tore für die Badegäste am Sonntag, 16. September, wieder geschlossen werden, heisst es für die Badmeister, alles winterfest zu machen: Leitungen entleeren sowie Sträucher und Gebüsch zurückschneiden. Zudem muss der Rasen bis im November gemäht werden, damit im folgenden Jahr die Badegäste auf der grünen Wiese wieder «sünnele» und relaxen können. (ihk)



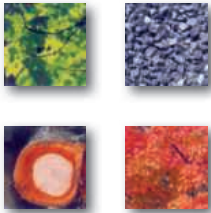
**VOLG Hausen**  
 Holzgasse 4  
 Tel. 056 450 22 02  
 Fax 056 450 22 03

**Lange Öffnungszeiten:**

Mo. - Fr. 06.00 - 19.30 Uhr  
 Samstag 07.00 - 17.00 Uhr

**Das VOLG Team freut sich auf Ihren Besuch!**

# Gartenbau Wüthrich



- Gartenpflege
  - Umänderungen
  - Neuanlagen
  - Beratungen
- Untere Parkstrasse 4  
 5212 Hausen  
 Tel. 056 443 07 93  
 Natel 079 681 66 94



# Mediadaten und Tarife 2018

**Erscheinungstermine**

4/2018 17.08.2018  
 5/2018 05.10.2018  
 6/2018 07.12.2018

**Anzeigenschluss**

4 Wochen vor Erscheinungstermin

**Preise (inkl. MwSt.)**

1/1-Seite 180 x 266 mm	CHF 300.-
1/1 Umschlag 180 x 266 mm	CHF 400.-
1/2-Seite 180 x 128 mm	CHF 160.-
1/4-Seite 88 x 128 mm	CHF 90.-
1/4-Seite 180 x 61 mm	CHF 90.-

**Preise Rubrikeninserate Marktplatz**

Pro Manuskriptzeile	CHF 3.-
Mindestpreis	CHF 18.-
Zuschlag Bild 36 x 36 mm	CHF 20.-
Texterfassung pro Zeile	+CHF 3.-

**Auflage**

Ca. 1500 Exemplare in alle Haushalte

**Archiv und Auftragsformulare**

www.hausen.swiss

**Buchung**

ha-inserate@bluewin.ch

Telefon 079 293 26 47







# Ein Leben länger als ein Jahrhundert

**Unsere Gemeinde hat ihre älteste Mitbürgerin, Olga Senn-Wernli, verloren. Am 30. Juli wäre sie 106 Jahre alt geworden, und fast hätte sie noch die Geburt eines Ur-Ur-Enkelkindes erlebt.**

Olga Senn war eine freundliche und stille, aber starke Persönlichkeit. Sie starb im Brugger Pflegezentrum Süssbach, wo sie sich in bewundernswürdiger geistiger Verfassung in den letzten sieben Jahren aufgehoben fühlte. Vorher hatte sie bis ins hohe Alter und über den Tod ihres Gatten Willi Senn hinaus in ihrem Haus am Bärengässli, gegenüber dem Velofachgeschäft Crameri, gewohnt. Die eigene Wohnung gab sie erst auf, nachdem sie sich eine Woche vor dem 99. Geburtstag noch einer Hüftoperation unterzogen hatte, um der Gefahr zu entgehen, bettlägerig zu werden. Das wollte sie unter allen Umständen vermeiden.



Olga Senn-Wernli, an ihrem 100. Geburtstag.  
(Bild: Familienarchiv)

Von dem Eingriff erholte sie sich rasch. Schon eine Woche nach der Operation erkundete sie im Rollstuhl den neuen Aufenthaltsort am Süssbach. Doch das genügte ihr nicht. Sie wollte sich wieder auf eigenen Beinen fortbewegen, verkündete sie den Angehörigen mit festem Willen – und erreichte das Ziel mit Hilfe eines Rollators.

Im Pflegezentrum bewunderte man ihre Rüstigkeit und Liebeshwürdigkeit. Zum 100. Geburtstag gab es ein grosses Fest – und die Jubilarin überraschte die Gäste mit einem Tänzchen. Seither freute sie sich

jeden Monat auf einen Blumenstrauss, den ihr die Gemeinde schickte. Hausen hatte noch nie eine so hochbetagte Mitbürgerin.

Olga Senn wurde 1912 geboren und wuchs mit acht Geschwistern im Schenkenbergertal, im bäuerlichen Gehöft «Eich» oberhalb von Thalheim, auf. Nach der Schule arbeitete sie bis zur Heirat 1939 mit dem SBB-Angestellten Willi Senn in einer Strumpffabrik in Dottikon. Das Paar bezog zunächst eine Mietwohnung und erwarb 1945, Ende des Zweiten Weltkriegs, einen eigenen Hausanteil unter dem gleichen Dach der Altüberbauung am Bärengässli, gegen die Hauptstrasse hin. Olga Senn pflegte einen grossen Blumen- und Gemüsegarten und dazu eine Bündt in der Soorematte. So war die Familie mit vier Kindern, drei Mädchen und einem Buben, praktisch Selbstversorgerin.

Ihr etwas jüngerer Gatte war ein eifriges Mitglied des Velo- und Motoclubs Hausen. Mit ihm unternahm Olga Senn viele Velotouren. Auch Alpenpässe standen auf dem Programm. Ihre körperliche Fitness bewahrte sie bis ins hohe Alter. Sie war kaum je ernsthaft krank. Doch zu Beginn dieses Jahres musste sie sich wegen Atemnot vorübergehend in Spitalpflege begeben. Dabei wurde eine mittelschwere Aorta-Verengung festgestellt, die sich weder operativ noch medikamentös behandeln liess. Sie kehrte in den Süssbach zurück. Ihre Kräfte schwanden, die Sprache wurde brüchig, aber sie kannte ihre Angehörigen bis in die letzten Stunden. Am 28. März, vier Tage vor Ostern, entschlief sie sanft. Sie bleibt als liebenswürdiger Mensch in Erinnerung.

*Hans-Peter Widmer,  
ehem. Vizeammann von Hausen AG*



# Spaghettata – es hat uns geschmeckt.

Ein volles Lokal über Mittag, ein ruhigerer Nachmittag, ein sehr gut besuchter Abend – das war die Spaghettata.

Bereits zum vierten Mal organisierten wir als Gemischten Chor Hausen am 17. März 2018 unsere «Spaghettata» und bewirteten im Theorielokal der Turnhalle die zahlreichen hungrigen Gäste.

Eine volles Lokal über die Mittagszeit, ein etwas ruhigerer Nachmittag und dann nochmals ein sehr gut besuchter Abend – das ist die Bilanz, die wir nach diesem Anlass zufrieden ziehen können.

Die Besucher konnten zu den Spaghetti aus vier verschiedenen Saucen auswählen. Auch dem «gluschtigen» Kuchenbuffet wurde reichlich zugesprochen. Den Gästen hat's geschmeckt und uns hat's gefreut.

Es war nicht die letzte Spaghettata. Auch im kommenden Jahr werden die Mitglieder des Gemischten Chores ihre Schürzen umbinden, Tische zusammenbauen und für ihre Gäste feine Saucen zubereiten. Kommen Sie doch vorbei! Sie sind herzlich eingeladen.

*Christian Brändli*



Das Servicepersonal ist startbereit



Ob's hält und funktioniert? (Bilder: Ernst Götti/Christian Brändli)



## Das Hausenaktuell «sommererneuert»

**Ab dieser Ausgabe kommt das «Hausenaktuell» in einem frischeren Kleid, bzw. Layout daher. Was sich wie geändert hat, erfahren Sie hier.**

Jedem Haus tut es gut, wenn es alle paar Jahre gründlich gereinigt und entstaubt wird. Das erfrischt und entlastet. Das haben wir uns als Layoutteam von «Hausenaktuell» ebenfalls gewünscht und darum auf diese Ausgabe hin ein paar kleinere Änderungen am Layout vorgenommen.

In erster Linie wollen wir die Lesefreundlichkeit erhöhen und verbessern. Aus diesem Grund haben wir uns für eine andere Schrift entschieden, die leichter

und lockerer daherkommt und zugleich die Schriftgröße etwas vergrößert. Wir hoffen, dass damit nicht nur die blauen Textteile der Tipps für das Auge besser erfassbar werden, sondern alle Texte leichter lesbar sind.

In zweiter Linie haben wir graphisch die Icons, das sind die farbigen Punkte zu Beginn der Artikel, von den Sujets her und farblich vereinheitlicht. Damit können Sie sich innerhalb einer Rubrik wie Gemeinde, Schule, Vereine und Institutionen besser orientieren und durch die Texte miterleben, was in Hausen alles los ist.

Wir hoffen, Ihnen, liebe Leserschaft, damit die Freude am Lesen der vielfältigen Artikel zu erhalten und das Interesse am Geschehen in unserem Dorf zu erhöhen. Schreiben Sie uns Ihre Meinung. Über Rückmeldungen unserer Leserschaft freuen wir uns.

*Redaktionskommission Hausenaktuell*



## «Film ab» in der vollen Mehrzweckhalle

Marc Studerus, neuer Vereinspräsident, begrüßte die Gäste des Jahreskonzertes der MG Hausen mit grosser Freude in der seit Jahren erstmals wieder vollen Mehrzweckhalle.

Das Motto «Film ab!» widerspiegelte sich im breiten Repertoire aus bekannten und weniger bekannten Film- und Musicalmelodien von «Aschenputtel» über «Der dritte Mann», «Phantom der Oper» bis «Rocky». Doch auch eine rassige Polka fehlte im musikalischen Angebot nicht. Während der Umsetzung des Mottos wurde dank Grosseinsatz von Kameramann und Film-Cutter Marvin Rohr ein Film produziert, der dann den Zuschauern bei der Zugabe als «Premiere» vorgeführt werden konnte. André Keller, der Moderator des Abends schlüpfte in die Rolle des Regisseurs und Geschichtenerzählers.

Die Integration der neugeschaffenen Bläserklasse für Erwachsene und die vielen Ideen der neuen Dirigentin lassen auf weitere spannende Konzerte und Auftritte der MG Hausen hoffen.

*André Keller, Musikgesellschaft Hausen*



Die Jungmusikanten Vivien («Harmonie») und Kerim («Musicman») als Hauptdarsteller der Neuproduktion «Junges Glück»



Als Boxerin, Pink Panther und Filmklappen-Girls ernteten auch Ann Cécile und Ana-Maria grossen Applaus. (Bilder: ZVG)



## Sportliche Velotour im Jura

Diese Radtour ist keine «Plauschtour»: aber mit Pausen, Mittagsrast und einer gewaltigen Aussicht sind die 60,2 Kilometer trotzdem ein Genuss.

Am 25. April 2018 starte ich mit meinem Fahrrad im Bahnhof Lupfig, weil das Einladen hier einfacher ist als in Brugg. Es hat keine Treppen. Nach einer knappen Stunde starte ich in Langenthal und suche die Route 71 nach Aarwangen. Die Durchquerung von Aarwangen ist nicht ganz ungefährlich. An Wochentagen herrscht starker Verkehr, grosse Brummis röhren durch die Hauptstrasse. Der Abstecher nach Stalten ist dann ruhiger. Auch die Fahrt durch die Felder des Aaretals ist ruhig, einzig ein allfälliger Westwind kann unangenehm sein.



Die Aussicht ins Diegter- und Hombergtal entschädigt für die Strecke mit ihren 60,2 Kilometern. (Bild: Max Schärli)

Der Radweg Nr. 71 in die Klus ist gut signalisiert. In Balsthal Zentrum wechsele ich von der Nr. 71 auf die Route 54 und steige rund 160 m auf, nach Holderbank, vorbei an der Ruine «Neu Falkenstein», die, trotz des Namens, doch älter «Alt Frankenstein» sein soll. Am Dorfeingang, im Hotel Kreuz, kehre ich ein und bekomme ein kräftiges Mittagessen. Das ist auch nötig, denn jetzt geht's nach oben, die Steigung ist spürbar: von Langenbruck müssen auf 4,1 km 300 Höhenmeter überwunden werden, das ist eine mittlere Steigung von über 7 Prozent!

Etwas ausser Atem erreiche ich den Chilchzimmer-sattel auf 991 m ü.M. Die Abfahrt zur Belchenweid geht schnell, dann heisst es aber wieder vorsichtig sein. Der Weg hinüber nach Oberchall ist in schlechtem Zustand. Immer noch auf der Route 112 ist die Abfahrt über den Unteren Hauenstein nach Olten an die Aare ein absoluter Hochgenuss – fast wie Skifahren! Bis zum Bahnhof Olten sind es noch 5 Minuten und die S23 fährt wieder zurück nach Lupfig.

*Max Schärli*

# Marktplatz

## Dienstleistungen

Gemeindebibliothek/Ludothek

Neue Bücher



### Literatur für den Liegestuhl

Imboden: Arosa

Camilleri: Eine Stimme in der Nacht

Moyes: Mein Herz in zwei Welten

Correa: Das Erbe der Rosenthals

Literatur für die Reiseplanung

Yes we camp! und viele andere

Reiseführer

Lesestoff im Freibad Heumatten

Zum Abtauchen in Lesestoff finden Sie in der Badi Windisch gebrauchte Bücher, Comics und Zeitschriften.

Lesestoff in den Sommerferien

Die Bibliothek ist in den Sommerferien jeden Samstag von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr für Sie offen.

Öffnungszeiten (ohne Schulferien)

Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr

Freitag 15.00 - 17.00 Uhr

Samstag 09.30 - 12.00 Uhr

[bibliothek@bibliludo-hausenag.ch](mailto:bibliothek@bibliludo-hausenag.ch)

[www.bibliludo-hausenag.ch](http://www.bibliludo-hausenag.ch)

056 444 23 33

## Inserat aufgeben

[ha-inserate@bluewin.ch](mailto:ha-inserate@bluewin.ch)

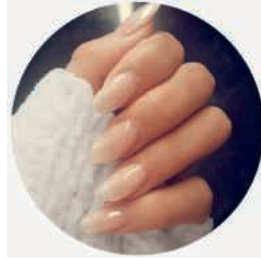
079 293 26 47



## Dienstleistungen

Nail – Cosmetic Sole

Naillkosmetikerin



Süessmattstrasse 24

5212 Hausen AG

056 441 57 57

## Schönheitstipp!

En Vogue Cosmetics

«Easy» Wimpern



Starten Sie mit einem natürlichen und bequemen Look in den Sommer. Stehen Sie mit der Wimpernverlängerung auf und gehen Sie direkt und ohne Mascara aus dem Haus.

[www.envoguecosmetics.ch](http://www.envoguecosmetics.ch)

056 442 14 11

## Dienstleistungen

Brennholz und Cheminéeholz

Brennholzhandel



Andreas Schatzmann,  
Cholerweg 11, 5212 Hausen AG

079 678 62 11

## Dienstleistungen

Massage für Frauen

Entspannen, geniessen und wohltun lassen



Termine: Montag, Dienstag, Mittwoch nach Vereinbarung.  
Kosten: Rücken-Massage, 40 min., CHF 60.00, Ganzkörper-Massage, 60 min., CHF 80.00.

Ursi Erne, Klassische Massage

Nelkenstrasse 9, 5212 Hausen AG

056 441 16 90

## Dienstleistungen

Gemeindekanzlei

Sommerzeit ist Reisezeit



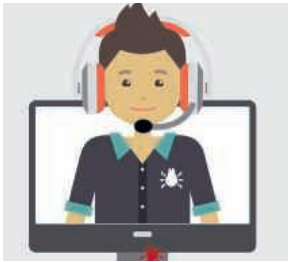
Bald sind Sommerferien. Damit die geplante Reise ins Ausland ohne unnötige Hektik angetreten werden kann, empfehlen wir Ihnen, die Reisedokumente rechtzeitig auf ihre Gültigkeit zu überprüfen. Für die Neuausstellung einer Identitätskarte wenden Sie sich bitte an die Einwohnerdienste Hausen AG. Reisepässe sowie das Kombiangebot (Pass und IDK) können nur vom Passamt in Aarau ausgestellt werden. Es muss vorgängig mit dem Passamt ein Termin vereinbart werden. Anmeldung unter Telefon 062 835 19 28 oder [www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch).

[www.hausen.swiss](http://www.hausen.swiss)

056 461 70 40

**PC-Tipp!**

Comprepair IT-Services Schweiz  
 Vorsicht vor Betrügern am  
 Telefon



Gerade in den vergangenen Wochen, wurden zahlreiche Leute in der Region Brugg von einem angeblichen Microsoft Mitarbeiter telefonisch kontaktiert. Die Masche ist immer dieselbe. Man wird angerufen und darüber informiert, dass man einen Virus auf dem Computer hätte und der ominöse Microsoft Mitarbeiter diesen Virus beseitigen würde. Was der angebliche Microsoft Mitarbeiter effektiv macht, ist gerade das Gegenteil. Er installiert einen sogenannten Keylogger (Trojaner) auf dem System, um so an die Daten zu gelangen. Deshalb unser Tipp:

- Wenn man von einem Microsoft Mitarbeiter kontaktiert wird, sollte man das Gespräch abrupt unterbrechen.
- Gehen Sie auf keinen Fall auf Aufforderungen ein.
- Verwickeln Sie sich niemals in solche Gespräche am Telefon.
- Wurde man bereits angerufen und hatte der angebliche Microsoft Mitarbeiter Zugriff auf den PC, empfehlen wir, diesen umgehend zum IT-Partner und Computerspezialisten zu bringen. Dieser wird das System analysieren und gegebenenfalls bereinigen.

Mülligerstrasse 70, 5210 Windisch  
[www.comprepair.ch](http://www.comprepair.ch)  
 056 444 77 47

**Dienstleistungen**

Gemeinderat  
 Angebot während der  
 Sommerferienzeit



Während der Zeit vom Montag, 9. Juli bis Freitag, 10. August 2018, gelten für die Bereiche Gemeindeverwaltung, Hausdienst und Werkhof in Hausen folgende, reduzierte Öffnungszeiten:  
 Montag bis Donnerstag: 07.30 - 12.00 Uhr (Nachmittag geschlossen)  
 Freitag: 07.00 - 12.00 Uhr (Nachmittag geschlossen)  
 Termine ausserhalb der vorstehenden Öffnungszeiten können telefonisch vereinbart werden. Die Sammelstelle Werkhof ist zu den gewohnten Zeiten für die Bevölkerung zugänglich.

[www.hausen.swiss](http://www.hausen.swiss)  
 056 461 70 40

**Recycling**

Gemeindekanzlei  
 Papiersammlung



Der Turnverein führt die nächste Papiersammlung durch am Samstag, 16. Juni 2018. Das Altpapier (Papier und Karton getrennt) ist gut gebündelt ab 08.00 Uhr an die Strasse zu stellen. Die Bündel sollten nicht dicker als 15 cm sein.

[www.hausen.swiss](http://www.hausen.swiss)  
 056 461 70 40

**Dienstleistungen**

Physiohausen GmbH  
 Ihre Gesundheit wird bei  
 uns gross geschrieben



Menschen nach einem Unfall, einer Operation, mit einer akuten oder chronischen Erkrankung, suchen in der Physiotherapie Linderung, Verbesserung der Lebensqualität und Wiederherstellung ihrer ursprünglichen Leistungsfähigkeit. Bei uns steht nicht das Problem unserer Patienten im Vordergrund, sondern der Mensch mit seinem medizinischen Problem, das mehrere Ursachen in verschiedenen Körpersystemen haben kann. Unser kompetentes Team bietet Einzelbehandlungen, Domizilbehandlungen und Gruppentherapie an. Mehrmals jährlich finden themenspezifische Vorträge statt. Eine Anmeldung ist erwünscht: [info@physio-meyer.ch](mailto:info@physio-meyer.ch). Für Themen, Daten und Uhrzeit besuchen Sie bitte unsere Webseite.

Physiohausen GmbH,  
 Hauptstrasse 50  
[www.physio-meyer.ch](http://www.physio-meyer.ch)  
 056 441 04 92

**Zu vermieten**

Parkplatz in Tiefgarage  
 Hauptstrasse 45 in Hausen



CHF 120.00 pro Monat  
 P. Kramer, 5210 Windisch  
 079 235 34 44



## Herzliche Gratulation

### 104 Tage

Damaris Graf (geb. 03.03.2018)

Eltern: Robert und Mireille Graf



### 90.

Ernest Crausaz, geb. 29.06.1928

### 85.

Ernst Bossart, geb. 24.07.1933

### 80.

Ernst Zimmermann, geb. 17.06.1938

Yvonne Sibold-Hochstrasser, geb. 26.06.1938

Hans Frei, geb. 19.07.1938

*«Ein Lächeln ist wie  
ein Sonnenblick,  
er wärmt und  
bringt Glück.»*

Monika Minder



Impressum

Titelseite: Der Blick geht von der Sunnhalde über die Süssmatt und Hochrüti zum Birrfeld mit Seebli und der Industrie Lupfig, Birr, Industrie Birr, Schloss Brunegg nach Mägenwil bis zu den Alpen.

Bild: Armin Schatzmann

Hausenaktuell erscheint 6 mal jährlich  
Nächste Ausgabe 17.08.2018  
Redaktionsschluss 19.07.2018  
Inserateschluss 19.07.2018

Hausenaktuell Redaktion:  
ha-redaktion@gmx.ch

Hausenaktuell Inserate:  
Telefon: 079 293 26 47  
ha-inserate@bluewin.ch

Gemeindeverwaltung Hausen AG,  
Hauptstrasse 29, 5212 Hausen  
Telefon: 056 461 70 40  
gemeindekanzlei@hausenag.ch  
www.hausen.swiss

Redaktionskommission:  
Brigitte Eggmann (Layout)  
Cornelia Herrmann (ch/Inserate)  
Irene Hung-König (ihk/Redaktion)  
Michèle Keller (mk/Verwaltung)  
Tanja Lenzian (Layout)  
Nicole Mauser (Layout)  
Simonne Merz (Layout)  
Ina Wiedenmann (iw/Redaktion)

Druck: Effingerhof AG Brugg



**zäme  
huse**

Der aktuelle Veranstaltungskalender kann auch auf [www.hausen.swiss](http://www.hausen.swiss) eingesehen werden. Fehlt ein Termin? Bitte teilen Sie uns die betreffende Veranstaltung mit. Die Redaktion behält sich vor, Kürzungen vorzunehmen.

**Woche 24**

15. Juni  
Stiftung Domino  
**Werkstattgespräch**  
Werkstatt Domino

16. Juni  
Turnverein  
**Papiersammlung**

17. Juni  
Ref. Kirchgemeinde Windisch  
**Kirchgemeindeversammlung**  
Ref. Kirchgemeinde Windisch

**Woche 25**

18. Juni  
Primarschule  
**Schulpflegesitzung**  
Schule Hausen

19. Juni  
**Frauentreff Hausen**  
Ref. Kirche

23. - 24. Juni  
Musikgesellschaft  
**Aargauisches Musikfest**  
Laufenburg

24. Juni  
Velo-Moto-Club  
**Veloausfahrt**

**Woche 26**

29. Juni  
Primarschule  
**Schulschlussfeier**  
Schule Hausen

1. Juli  
Gemischter Chor  
**Sängertag**  
Thalheim

**Woche 27**

2. Juli  
Musikgesellschaft  
**Minigolfplausch**  
Minigolfanlage Windisch

3. Juli  
**Frauentreff Hausen**  
Ausflug

4. Juli  
Gemischter Chor  
**Abendbummel**  
Windisch

4. Juli  
Kath. Frauengemeinschaft Windisch  
**Kaffi-Treff**  
Kath. Kirchgemeindezentrum St. Marien

5. Juli  
Kath. Frauengemeinschaft Windisch  
**Monatshöck**  
Kath. Kirchgemeindezentrum St. Marien

5. Juli  
Aarg. Turnveteranen-Vereinigung  
**Stammrunde**  
Restaurant Max & Moritz

6. - 7. Juli  
Stiftung Domino  
**Sommernächte mit WM-Viertelfinal**  
Werkstatt Domino

7. - 31. Juli  
Hausdienst  
**Grundreinigung (Sperrung)**  
Mehrzweckhalle

7. Juli  
Kath. Kirchenzentrum St. Marien  
**Nice Weekend-Gottesdienst**  
Kath. Kirchgemeindezentrum St. Marien

**Woche 28**

9. - 13. Juli  
Verein Kinder-Camps  
**Fun- & Action-Kinder-Camp**  
Chapf Halle Windisch

**Gemeinde-  
verwaltung  
Öffnungszeiten**

Mo | Di | Do 8.30 - 11.30  
und 14.00 - 16.30  
Mi 8.30 - 11.30  
und 14.00 - 18.00  
Freitag 7.00 - 14.00  
oder nach Vereinbarung.

12. Juli  
Stiftung Domino  
**Seniorenmittagstisch**  
Café Domino

14. – 21. Juli  
Cevi Windisch  
**Sommerlager 2018**  
Ref. Kirchgemeindehaus Windisch

### Woche 29

19. Juli  
**Redaktionsschluss Hausenaktuell**

22. Juli  
Velo-Moto-Club  
**Veloausfahrt**

### Woche 30

27. Juli  
Velo-Moto-Club  
**Mitgliederversammlung**  
Restaurant Max & Moritz

### Woche 31

31. Juli  
Gemeinde Hausen  
**Bundesfeier**  
Parkplatz Mehrzweckhalle

1. August  
Bundesfeiertag  
**Verwaltung geschlossen**

1. August  
Kath. Kirchenzentrum St. Marien und  
ref. Kirche Windisch  
**Ökumenischer Gottesdienst**  
Kath. Kirchenzentrum St. Marien

2. August  
Aarg. Turnveteranen-Vereinigung  
**Stammrunde**  
Restaurant Max & Moritz

### Woche 32

9. August  
Stiftung Domino  
**Seniorenmittagstisch**  
Café Domino

12. August  
**slowUp**

### Woche 33

14. August  
**Frauentreff Hausen**  
Ref. Kirche

15. August  
Personalausflug  
**Verwaltung geschlossen**

18. – 25. August  
Velo-Moto-Club  
**Biken im Engadin**

19. August  
Kath. Kirchenzentrum St. Marien  
**Patroziniumsgottesdienst**  
Kath. Kirchenzentrum St. Marien

### Woche 35

28. August  
**Frauentreff Hausen**  
Ref. Kirche

30. August  
Aarg. Turnveteranen-Vereinigung  
**Herbstwanderung**

31. August  
Stiftung Domino  
**Spaghettiplausch**  
Wohnheim Domino

31. August  
Männerriege Hausen  
**Faustball Kreis-Meisterschaft**  
Mehrzweckhalle/Rasenplatz

2. September  
Ref. Kirchgemeinde Windisch  
**Gottesdienst**  
Schloss Habsburg

### Woche 36

6. September  
**Redaktionsschluss Hausenaktuell**

6. September  
Aarg. Turnveteranen-Vereinigung  
**Stammrunde**  
Restaurant Max & Moritz

7. September  
Gemeinde Hausen  
**Neuzuzigerapéro**  
Wohnheim Domino

7. September  
Kulturkommission  
**Comedy in Hausen**  
Mehrzweckhalle

8. – 9. September  
Velo-Moto-Club  
**2-Tages-Veloausfahrt**

9. September  
Kath. Kirchenzentrum St. Marien  
**Erntedank-Gottesdienst**  
Kath. Kirchenzentrum St. Marien

### Woche 37

11. September  
**Frauentreff Hausen**  
Ref. Kirche

13. September  
Stiftung Domino  
**Seniorenmittagstisch**  
Café Domino

15. September  
**Jugend-/Mädchenriege**  
Papiersammlung



**In rund einem Jahr findet in Hausen das Husemer Fäscht 2019 statt. Es ist uns ein grosses Anliegen, dass das OK ein Fest für die gesamte Bevölkerung organisieren kann.**

**Gerne bieten wir Ihnen die Möglichkeit, uns Ihre Inputs, Wünsche, Vorschläge und Anmerkungen mitzuteilen, damit wir diese, wenn möglich, in die Planung mit einbeziehen können.**

**Senden Sie uns eine E-Mail an [gemeindekanzlei@hausen.swiss](mailto:gemeindekanzlei@hausen.swiss) oder einen Brief an folgende Adresse: Husemer Fäscht 2019, c/o Gemeindekanzlei Hausen, Hauptstrasse 29, 5212 Hausen.**

**Des Weiteren sind Abklärungen im Gange, ob am Folgewochenende vom 5. bis 7. Juli 2019 eine Gewerbeausstellung in Hausen durchgeführt werden kann. Wir warten gespannt auf Ihre Rückmeldungen und wünschen Ihnen eine schöne und angenehme Sommerzeit.**

**OK Husemer Fäscht 2019**